

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 359.

Freitag den 25. December.

1863.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Bezirksgerichte sind neuerdings die Herren
Dr. med. **August Christian Tischner** und
Adv. Dr. jur. **Martin Drucker** hier
als Uebersetzer und Dolmetscher und zwar Ersterer für die russische und Letzterer für die italienische Sprache verpflichtet worden.
Leipzig, am 18. December 1863. **Das Königl. Bezirksgericht.**
Dr. Lucius.

Schreiben des Herrn Oberstlieutenant v. Sibra.

Bei dem Rathe hiesiger Stadt ist folgende Zuschrift eingegangen:
Leipzig, am 20. December 1863.
Die in den letzten Tagen in Leipzig bequartiert gewesenen Abtheilungen der k. k. Truppenbrigade Graf Soudrecourt sind so schnell wieder abgerückt, daß weder dieser Herr General, noch die Herren Unterabtheilungs-Commandanten im Stande waren, für den ihren Truppen hier zu Theil gewordenen, besonders freundlichen Empfang persönlich zu danken.
Der genannte Herr General überließ demnach mir, weil ich als k. k. Etappen-Commandant vorzugsweise in der Lage war, die überaus bereitwilligen und ausgezeichneten Vorkehrungen des löblichen Stadtrathes und seiner Organe betreffs Bequartierung und Verpflegung der besagten Brigade, ebenso wie die schon wiederholt bewährte sehr herzliche Aufnahme und reichliche Bewirthung unserer Truppen von Seite der Herren Quartiergeber in vollem Umfange zu würdigen, die angenehme Aufgabe, den dankbaren Gefühlen aller hierorts so gut versorgten k. k. Heeresabtheilungen Ausdruck zu geben.

Diesem Auftrage mit Vergnügen entsprechend, kann ich nicht umhin, die Versicherung beizufügen, daß, obgleich es wegen der schon erwähnten Kürze des Aufenthaltes manchem Herrn Officier nicht möglich war, von der ihm zugebachteten Gastfreundschaft in ganzem Umfange Gebrauch zu machen und wenn gleich viele Soldaten sich gegen ihre Quartiergeber nicht selbst nach Wunsch auszusprechen vermochten, doch bei Allen der in Leipzig zugebrachte Tag stets in bester Erinnerung bleiben wird.
Der k. k. Etappen-Commandant
H. v. Sibra, Oberstlieutenant.

Die Schleswig-Holsteinsche Anleihe.

Die mächtige Bewegung für Schleswig-Holstein, welche jetzt unser Vaterland durchzieht, ist von dem Gefühl getragen, daß in ihr die heiligsten Interessen unseres Volkes mit dem zweifellosesten Rechte zusammenwirken, und daß eine Täuschung dieser Hoffnungen nicht nur die Schmach des Elsaß erneuen und übertreffen, sondern auch den Bestrebungen auf festere Begründung der staatlichen Verfassung Deutschlands und damit unserem ganzen politischen Wirken den sittlichen Boden entziehen würde.

Es handelt sich nicht, — wie in früheren Jahren — um eine von der Humanität gebotene Unterstützung einzelner Opfer dieser Bewegung, sondern um Unterstützung der Bewegung selbst, und zwar nach ihrem Mittelpunkte hin, der nur in der Person des legitimen Herzogs von Schleswig-Holstein gefunden werden kann. Nur an die Opfer eines unglücklichen Erfolges denken, heißt sich zum Prediger der Muthlosigkeit machen, die Energie des Handelns lähmen und damit den unglücklichen Erfolg selbst herbeiführen helfen. Zugleich wird damit einer Pflicht vorgegriffen, an welche, — wenn jener unheilvolle Fall einträte — unsere Landesvertretungen nicht vergeblich die Regierungen mahnen würden.

Als die zugleich würdigste und wirksamste Unterstützung der großen Sache erscheint daher die Theilnahme bei der, von dem Herzog Friedrich VIII. ausgeschriebenen unver-

zinslichen Anleihe — für Durchführung der Rechte der Herzogthümer als die wirksamste, weil sie eine Zersplitterung der Mittel verhütet und letztere in dessen Hände legt, welcher mit dem besten Recht auch die beste Macht besitzt, sie für den hohen Zweck zu verwenden; als die würdigste, weil nicht eine Liebesgabe, sondern die Bethätigung einer patriotischen Gesinnung der Sache frommt und von ihr erfordert wird.

Andere Städte sind in dieser Auffassung uns vorangegangen, und Leipzig wird nicht zurückbleiben wollen. Die Idee der Anleihe ermöglicht auch dem weniger Begüterten eine Theilnahme; ein Jeder aber möge sich sagen, daß das Vaterland jetzt ein wirkliches Opfer — zum ersten Male seit fünfzig Jahren — von ihm verlangt und möge danach handeln.

Verchiedenes.

Das für das Lebensversicherungswesen sich interessirende Publicum ist seit einigen Tagen lebhaft durch einen Antrag zur Versicherung des Lebens der Kaiserin Eugenie von Frankreich von bisher wohl ungekannter Ausdehnung beschäftigt. Der ursprüngliche Antrag war auf Versicherung dieses Lebens im Betrage von fünf Millionen Francs und zwar an die Pariser Gesellschaft „Nationale“ gerichtet, und ist von genannter Gesellschaft im Betrage von zwei Millionen Francs acceptirt worden. Eine Million hiervon hat die Nationale für sich selber behalten, und zwar 200,000 Francs für eigene Rechnung, den Rest in Rückdeckung gegeben. 500,000 Francs hat die „Générale“ übernommen, und zwar 100,000 Francs für eigene Rechnung. Fast alle berühmten und größeren Englischen Lebensversicherungs-Gesellschaften haben sich bei der Rückdeckung betheiliget. Von den Deutschen Gesellschaften hat allein die „Germania“ in Stettin Antheil an diesem Geschäft, und zwar hat sie 100,000 Francs übernommen, hiervon für sich aber nur ihren Maximal-Betrag von 10,000 Thlr. behalten, den Rest in Rückdeckung gegeben. Es soll, wie wir hören, von Seiten der Germania jedoch der Vorschlag gemacht worden sein, ihr noch fernere 200,000 Francs zu überlassen, um damit auch noch andere Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaften bei dieser größten und eclatantesten Lebensversicherung, die bisher zum Abschluß gekommen ist, zu betheiligen. Der von der Kaiserin gestellte Antrag ist vom Kaiser Napoleon „als ehelicher Beistand“ mit unterzeichnet, die Versicherung ist zu Gunsten der natürlichen Erben der Kaiserin, zunächst also ihres Sohnes geschlossen. Das erforderliche Gesundheits-Attest ist von dem berühmten Arzt Mayer, Mitglied der Akademie, ausgestellt und bescheinigt, daß sich die Kaiserin, welche gegenwärtig 37½ Jahr alt ist, einer ausgezeichneten Gesundheit erfreut. Die Versicherung ist deshalb auch zu einer verhältnismäßig nicht hohen Prämie abgeschlossen worden.

Leipzig, 23. December. Zwischen 1 und 2 Uhr in vergangener Nacht gerieth ein Schornstein im Hause eines Bäckers zu Neuschönefeld in Brand. Die Gefahr wurde zwar bald wieder beseitigt, doch hatte der Feuerlärm ein großes Publicum und wohl 4-5 Spritzen aus benachbarten Ortschaften zusammengeführt.
(L. Nachr.)

Leipzig, 24. December. Se. Excellenz der Herr Staatsminister Freiherr von Beust traf gestern Abend von München hier ein, übernachtete in der Stadt Rom und reiste heute früh 3/4 6 Uhr weiter nach Dresden.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur am 8 Uhr Morgens

in	am 20. Dec. R°	am 21. Dec. R°	in	am 20. Dec. R°	am 21. Dec. R°
Brüssel . . .	+ 5,1	+ 5,3	Rom	+ 4,2	+ 4,2
Greenwich . .	—	+ 5,0	Tarls	+ 0,8	—
Valencia . . .	—	—	Wien	+ 2,8	+ 1,7
Havre	+ 6,3	+ 7,0	Moskau	— 6,5	—
Paris	+ 4,6	+ 4,4	Petersburg . .	— 11,2	+ 4,8
Strassburg . .	— 0,2	+ 2,7	Stockholm . .	+ 0,5	—
Marseille . . .	+ 7,2	+ 4,6	Kopenhagen . .	+ 5,1	—
Madrid	+ 4,5	+ 3,6	Leipzig	+ 3,5	+ 3,4
Alicante	+ 7,0	—			

118. Am untengesetzten Tage, als am 24. December 1863, bei der Leipziger Producten-Börse.

is Platz, wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Boll-Centner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuss. Wispel), c) des Spiritus für 122 2/3 Dresdner Kannen oder 1 2/3 Eimer 2 2/3 Kannen (d. i. 8000 pEt. Tralles oder 100 Preuss. Quart) leichtlich vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Ob.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rüßl, loco: 12 1/8 ^{ap} Bf., 12 ^{ap} bz.; p. Decbr., Jan.: 12 ^{ap} Bf.; p. Jan., Febr., ingl. p. April, Mai 11 3/4 ^{ap} Bf.
 Feinöl, loco: 13 3/4 ^{ap} Bf.
 Rohöl, loco: 18 ^{ap} Bf.
 Weizen, 168 Pfd., braun, loco: nach. Qual. 4 5/12 — 4 1/2 ^{ap} Bf. [n. D. 53 — 54 ^{ap} Bf.]
 Roggen, 158 Pfd., loco: n. D. 3 1/8 — 3 1/6 ^{ap} Bf., 3 1/6 ^{ap} bz. [n. D. 37 1/2 — 38 ^{ap} Bf., 38 ^{ap} bz.; p. Decbr.: 37 1/2 ^{ap} Bf.; p. April, Mai: 39 ^{ap} Bf., 38 ^{ap} Ob.]
 Gerste, 138 Pfd., loco: 2 1/2 ^{ap} Ob. [30 ^{ap} Ob.]
 Hafer, 98 Pfd., loco: 1 17/24 ^{ap} Ob. [20 1/2 ^{ap} Ob.]
 Erbsen, 178 Pfd., loco: 3 3/6 ^{ap} Bf. [46 ^{ap} Bf.]
 Bienen, 178 Pfd., loco: 3 ^{ap} Bf. [36 ^{ap} Bf.]
 Rapps, 148 Pfd., loco: 7 ^{ap} Ob. [84 ^{ap} Ob.]
 Spiritus, loco: 13 3/4 ^{ap} Bf. u. bz., 13 7/12 ^{ap} Ob.; p. Jan. u. p. Jan., Febr.: 13 3/4 ^{ap} Ob.; p. Jan. bis März: 14 ^{ap} Ob.
 Leipzig, am 24. December 1863.
 Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.
 Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] *5. 5. — 7. 40. 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30.
 Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Meiningen).
 Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Nachts.
 Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. — [Westl. Staatsbahnen] *5. 5. Morgs. — 12. 10. Nachm. — 6. 20. Nachm.
 Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Hof etc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenb.)
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Götthen). — 10.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
 Zeitz und Cera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Allzüge.)

Stadttheater. 67. Abonnements-Vorstellung.
 Neueinstudirt:
Martin Luther, oder: Die Weihe der Kraft.
 Tragödie in 5 Acten von Zacharias Werner, für die Bühne bearbeitet von Dr. Dingelstedt.
 Die zur Handlung gehörende Musik von A. Riccio.
 Personen:
 Karl V., Römischer Kaiser u. König von Spanien Herr Ullmenreich.
 Albert von Brandenburg, Churfürst, Erzbischof von Mainz und Magdeburg und Cardinal Herr Bachmann.
 Friedrich der Weise, Churfürst von Sachsen Herr Stürmer.
 Herzog Erich von Braunschweig Herr Scaria.
 Herzog Georg von Sachsen Herr Jungmann.
 Joachim, Churfürst von Brandenburg Herr Ditth.
 Markgraf Albrecht von Brandenburg, Hochmeister des deutschen Ordens Herr Hochheimer.
 Cardinal Alexander, päpstlicher Legat Herr Kühns.
 Ritter Franz von Wildened Herr Bischoff.
 Du Bossu, des Kaisers lustiger Rath, Mitglied des Kevischen Oeckenordens Herr Lück.
 Spalatinus, Churfürstl. sächsischer Kanzler Herr Saalbach.

Doctor Martin Luther, Professor in Wittenberg Herr Hanisch.
 Hans Luther, ein Bergmann, sein Vater Herr Gasche.
 Grete, dessen Frau Frau Bachmann.
 Magister Philipp Melancthon, Professor in Wittenberg Herr Witt.
 Theobald, Luthers Famulus, ein fünfzehnjähriger Knabe Fräul. Carlsen.
 Ein Schreiber Herr Talgenberg.
 Hubert, ein Bergknappe, ehemals Melancthons Famulus Herr von Fielitz.
 Klara, Aebtissin des Augustiner-Nonnen-Klosters Fräul. Huber.
 Katharina von Bora, eine Nonne Fräul. Gröffer.
 Therese, Novize Fräul. Guth.
 Ein Steiger Herr Treptow.
 Ein Reichsmarschall Herr Schubert.
 Erster Student Herr Schreiber.
 Zweiter Student Herr Schilling.
 Ein kaiserlicher Herold Herr Döhler.
 Erster Bürger Herr Prag.
 Zweiter Bürger Herr Bindemann.
 Ein Mörder Herr Pröhl.
 Ein Gremit Herr Kühn.
 Deutsche Fürsten. Deutsche und spanische Ritter, Reifige u. Edelknaben.
 Geistliche von mehreren Orden. Bürger. Studenten. Bergleute. Nonnen.
 Volk. Knaben und Mädchen.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.
Gewöhnliche Preise.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 23. bis mit 28. März d. J. versephten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
 Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, unentgeltlich.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.
 J. A. Hietel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1.
 Confection, Stickeret, Tapissieret, Modewaaren-Manufactur.
 Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.
 Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Dugend 4 Thlr.
 Photographisches Atelier von Heinrich Streller, Inselstrasse No. 5.
 Photographische Anstalt von E. A. Francke, Weststrasse Nr. 68.
 Photographie. T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Visitenkarten-Portr. à Dgd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.
 Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Curiositäten und Kunstfachen bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 26.

Steckbrief.

Die nachstehend signalisirte Rätherin Amalie Sophie Straßberger aus Strehla, welche eine hier wegen Diebstahls ihr zuerkannte Arbeitshausstrafe zu verbüßen hat, hat sich Anfangs jetzigen Monats unter Bruch des Handgeldbusses mit ihrem Zuhälter, dem Copist Gualt Tacilius Scholl — welcher sie, wie früher, für seine Ehefrau ausgeben dürfte — in hochschwangerm Zustande von ihrem obengenannten, ihr zum Aufenthalt angewiesenen Heimathsorte heimlich entfernt.
 Nach fruchtlos gebliebenen Recherchen ersucht man daher die Criminal- und Polizei-Behörden, sich der Person der Straßberger im Betretungsfalle zu versichern, davon aber schleunige Nachricht anhergelangen zu lassen und eventuell sie mittels Schubes anher zu dirigiren. — Leipzig, den 23. December 1863.
Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht daselbst, Abtheilung für Strafsachen.
 von Knappstädt.
 Signalement.
 Familienname: Straßberger, Taufname: Amalie Sophie, Geburtsort: Strehla, Alter: 25 Jahre, Größe: etwas über Mittel, Haare: braun, Stirn: frei, Augenbrauen: braun, Augen: grau, Nase und Mund: proportionirt, Zähne: gut, Rinn: oval, Gesicht: länglich, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: der hier gebräuchliche Dialekt, besonders Kennzeichen: gewandtes und einnehmendes Benehmen.

Bekanntmachung.

Auf dem Wicksplage der Herren Göhring & Böhme an der Berliner Straße ist am 15. d. M. ein gewaltsam erbrochener, alter hölzerner, mit Seehundsfell bezogener Koffer, in welchem sich ein schwarzer Herrenhut, so wie verschiedene alte Kleidungsstücke, Tuchstücke und Papiere befinden, aufgefunden und an uns abgeliefert worden.
 Der Koffer ist jedenfalls gestohlenes Gut und fordern wir daher den Eigenthümer desselben auf, sich baldigst bei uns zu melden.
 Leipzig, am 24. December 1863.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Mepler. Dausch.

Bekanntmachung.

- Entwendet wurden
- am 7. d. Mts. aus einem Hörjaale des Universitätsgebäudes ein Expl. Atlas der Anatomie von Prof. Doß, schwarzer Einband mit Golddruck,
 - am 11. d. Mts. aus einer Wohnung des Hauses Nr. 3 am Obstmarke:
ein goldener Ring mit einem kleinen Brillanten, im Innern des Rings mit W. U. gezeichnet,
 - am Sonnabend den 19. d. Mts. aus der Schulze'schen Restauration am Waageplatze:
ein Paar Beinkleider von graugestreiftem Buckskin, durchaus mit Leinwand gefüttert.
- Hierauf bezügliche Wahrnehmungen wolle man uns anzeigen.
Leipzig, den 22. December 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Lauhn, Act.

Bekanntmachung.

Vor ungefähr vier Wochen sind in der ersten Abtheilung des Johannisthales mehrere hinter der Sternwarte gelegene Gartenhäuser gewaltsam erbrochen und sind in einem derselben die Tapeten so wie eine schwarz-roth-goldene Fahne zerrissen und eine daselbst befindlich gewesene Zuckerdose aufgesprengt worden, auch hat der Thäter eine kurze Tabakspfeife mit einem Kopfe von unechtem Meerschaum und messingnenem Beschläge, einem Rohr von gewöhnlichem Holz und kurzer Hornspitze, woran sich eine grüne Schnur befindet, zurückgelassen.

Wir bringen dieses Vergehen mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß die betreffende Tabakspfeife bei uns in Augenschein genommen werden kann. — Leipzig, den 23. December 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Hille, Act.

Bekanntmachung.

Am 17. d. Mts. Abends oder am 18. d. Mts. Vormittags ist aus den Parterrelocalitäten Universitätsstraße Nr. 23 ein Winterüberrock von schwarzem Wollstoff mit grau carrirtem wollenen Futter, braunem Barchentfutter mit schwarzen Punkten, in den Ärmeln mit Borde eingefast und schwarzen glatten Knöpfen entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen. — Leipzig, den 23. December 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Hille, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge ist am 21. d. M. Abends kurz nach 8 Uhr eine hiesige Räthin auf der Gellerstraße und zwar dem nach der Promenade zu gelegenen Theile von einer unbekanntem Mannsperson angefallen und einer Ledertasche mit Lederhenkel und Stahlbügel, worin sich ein Nähzeug mit Schere, außerdem noch ein Paar Glacehandschuhe, ein Kleiderhalter und ein buntes Papplästchen befunden haben, beraubt worden, der Räuber aber, der von mittler Statur und mit einem kurzen Rock und einer nach oben spitz zulaufenden runden Mütze mit Schirm bekleidet gewesen, nach der Schützenstraße zu entsprungen.

Wir bitten um ungesäumte Anzeige, falls Jemand über diesen Vorfall, insbesondere die Person des Räubers irgendwelche Wahrnehmung gemacht haben sollte. — Leipzig, am 24. December 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Hille, Act.

Bekanntmachung.

Das der Dienstmagd
Wilhelmine Therese Kürbis aus Karlsdorf
am 17. Juli 1860 unter Nr. 288 hier ausgestellte Gesinde-Dienstbuch ist erstatteter Anzeige zu Folge verloren gegangen.
Wir fordern zur ungesäumten Abgabe dieses Buches anher auf, falls es wieder aufgefunden sein sollte, und warnen vor Mißbrauch desselben. — Leipzig, den 24. December 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Hille, Act.

Bekanntmachung.

Am 8. d. M. hat man hier
einen Winterüberzieher von schwarzem, rothmelirtem Doppelstoff, mit schwarzem Sammetkragen und Besatz von schwarzer Borde, sowie eine silberne Cylinderuhr mit weißem, etwas defectem Zifferblatt entwendet.

Wahrnehmungen über den Verbleib dieser Gegenstände bitten wir uns anzuzeigen. — Leipzig, den 24. December 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Lauhn, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Promadenstraße allhier gelegenen Privatwohnung sind innerhalb der Zeit vom 14. bis 17. d. M. die nachstehenden Kleidungsstücke
ein von dunkeltem gerippten Sommerbuckskin gefertigter mit schwarzer Seide gefütterter Rock, eine Weste von grau- und schwarzmelirtem Buckskin, ein Paar schwarze Buckskinbeinkleider und ein Paar schwarz und roth melirte dergl.
entwendet worden.

Wir bitten um Anzeige, falls Jemand über das Verbleiben dieser Sachen Auskunft zu geben im Stande sein sollte.
Leipzig, den 24. December 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Bausch.

Bekanntmachung.

Aus dem Hofe eines in der Schützenstraße allhier gelegenen Hausgrundstückes sind am 16. d. M. in der siebenten Abendstunde folgende zum Trocknen aufgehängt gewesene Wäschstücke:
ein blau und weiß gedruckter Frauenrock, drei dergl. Schürzen, eine grün und gelb gedruckte Frauenjacke, ein Paar blaue Frauenstrümpfe und zwei einzelne baumwollene Socken entwendet worden.

Man bittet, etwaige Wahrnehmungen hierüber baldigst bei uns anzuzeigen. — Leipzig, den 22. December 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Bausch.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 14. — 18. d. M. ist aus einer in der Karlsstraße allhier gelegenen Wohnung
eine neu silberne Spindeluhre mit deutschen Ziffern und unechter gelber Kette entwendet worden.

Alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen bitten wir uns sogleich zu melden. — Leipzig, den 23. December 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kurzweil.

Gerichtliche Versteigerung

derjenigen gefundenen Gegenstände, welche lt. Bekanntmachung vom 22. October 1863 (Nummer 302 des Leipziger Tageblattes) in der Zeit vom 1. Juli bis mit 30. September 1863 bei dem königlichen Bezirksgericht allhier eingeliefert worden sind,

Mittwoch, den 30. December 1863
Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III., Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch
Alwin Schmidt,
Königl. Gerichts-Auct.

(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsbret angeschlagen.)

Auction von westphälischen Schinken

Montag den 28. ds. Mts. von Vormittags 9 Uhr an im Hofe
Brühl 74.
Adv. Friedrich Franke, Königl. Notar.

Holzauction.

Montag den 29. December von früh 9 Uhr ab sollen auf dem diesjährigen, ohnweit der Leipziger Chaussee gelegenen Holzschlage des Rittergutes Gausch 70 Lang- und Abraumhausen und 20 erlene und eichene Scheitklästern an den Meistbietenden verkauft werden.

Bilderbücher und Jugendschriften

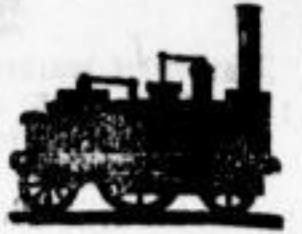
zu bedeutend herabgesetzten antiquarischen Preisen empfiehlt von

1 Neugroschen an
Franz Ohme,
Universitätsstraße 7.

Sehr vortheilhafte Mittheilung
für Cigarren-Fabrikanten oder Cigarren-Gändler.
Frisk gefertigte Cigarren, lose oder gebündelt, in wenig Stunden ganz gleichmäßig zu trocknen. Diese neue Methode erfordert wenig Raum, wenig Feuerung und wenig Zeit und verursacht nur wenig Kosten der Einrichtung. Erklärung und Zeichnung sind gegen Franco-Zusendung von 5 Thalern durch
H. M. Stugbach in Leipzig, Georgenstraße 17, zu beziehen.



Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie im Monat November 1863.



Für 81,198 Personen	40,814	16	1	8
Für 1,215,469 Centner Güter	110,441	27	—	8
	151,256	13	1	8
Hierzu vom 1. Januar bis ult. October 1863	1,758,067	12	4	8
	Sa. 1,909,323	25	5	8
Vom 1. Januar bis ult. November 1862	1,867,340	18	7	8
Ueberschuss-Einnahme bis ult. November 1863 gegen 1862	41,974	6	8	8

Leipzig, den 23. December 1863.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Freiwillige Anleihe für die Herzogthümer Schleswig-Holstein.

Schleswig-Holsteinsche Anleihscheine in Appoints zu Fünf, Zehn und Fünfzig Thaler sind bei der unterzeichneten Anstalt eingetroffen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Verein.

Die Auszahlung der Dividende auf unsere Stammactien für das Rechnungsjahr Juli 1862 bis dahin 1863 von 3% wird gegen den 1sten Dividendenschein vom 2. Januar 1864 an durch

die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig,
den Banquier Herrn Albert Kuntze in Dresden,

so wie bei der Administration auf unserem Herrmannschachte zu Possendorf geleistet.
Dresden, am 17. December 1863.

Directorium

des Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Vereins.

Lindenau-Plagwitzer Gasbeleuchtungs-Actienverein.

Die bisher fällig gewesene

XI. (letzte) Einzahlung von 5 Thlr. pr. Actie

ist nach Beschluß des Verwaltungsrathes nunmehr in der Zeit vom 2. bis mit 5. Januar 1864 bei

Herrn **Hammer & Schmidt** in Leipzig

zu leisten. — Leipzig, den 22. December 1863.

Der Verwaltungsrath.

Adv. Rudolph Schmidt.

Lindenau-Plagwitzer Gasbeleuchtungs-Actien-Verein.

In Gemäßheit des Art. 221 des Handelsgesetzbuches und §. 8. unserer Statuten wird als **Schluss-termin** für sämtliche auf die Actien des Vereins zu leistenden Einzahlungen

der 6. Februar 1864

hiermit festgesetzt und werden diejenigen Actionaire, welche mit irgend einer Einzahlung noch im Rückstande sind, aufgefordert, bis zum gedachten Termine die rückständigen Einzahlungen nebst der verwirkten Conventionalstrafe von 10% der einzuzahlenden Summe bei

Herrn **Hammer & Schmidt** in Leipzig

zu leisten, widrigenfalls die Säumnigen in die §. 8 der Statuten bestimmten Nachtheile verfallen, also namentlich zu gewärtigen haben, daß sie ihres Anrechts für verlustig und die geleisteten Einzahlungen als der Vereinskasse verfallen erklärt werden.

Leipzig, den 22. December 1863.

Der Verwaltungsrath.

Adv. Rudolph Schmidt.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Mit dem von Leipzig 9 Uhr 15 Minuten Abends abgehenden Güterzuge werden von heute an bis auf Weiteres Personen zwischen Leipzig und Bitterfeld Beförderung finden.

Berlin, den 21. December 1863.

Die Direction.

Ziehungs-Plan für das Jahr 1864 von Staats- und Privat-Anlehens-Loosen.
Niedrigster bis höchster Gewinn.
Ziehungen.
Voraus der Loose.

Ziehungs-Plan für das Jahr 1864 von Staats- und Privat-Anlehens-Loosen.

Ziehungs-Tage.	Namen der Loose.	Ziehungen.	Niedrigster bis höchster Gewinn.	Ziehungs-Tage.	Namen der Loose.	Ziehungen.	Niedrigster bis höchster Gewinn.
	Zum Theil mit Zinscoupons.						
2. Januar	Oesterreichische Credit (1858) fl. 100-Loose	Serien- u. Gewinnzieh.	fl. 145 bis 250,000	1. Juli	Hessen-Darmstädter fl. 50-Loose	Gewinnziehung	fl. 139 bis 40,000
	K. K. Oesterreichische (Z. 4 ¹ / ₂ p. a.) 1854 250 do.	Serienziehung	fl. 300 bis 170,000		Stadt Bordeaux (Z. 3 ¹ / ₂ p. a.) frcs. 100 do.	Gewinnziehung	frcs. 100 bis 25,000
	Mailand Como-Rentenscheine 14 do.	Serien- u. Gewinnzieh.	fl. 14 bis 20,000		Hamburger B.K. 100 do.	Serienziehung	B.K. 133 bis 115,000
	Stadt Bordeaux (Z. 3 ¹ / ₂ p. a.) frcs. 100 do.	Gewinnziehung	frcs. 100 bis 50,000		Donau-Dampfschiffahrt (Z. 4 ¹ / ₂ p. a.) fl. 100 do.	Gewinnziehung am 1. Sept.	fl. 100 bis 60,000
	Stadt Triester (Z. 4 ¹ / ₂ p. a.) fl. 50 do.	Gewinnziehung	fl. 50 bis 20,000		Oesterreichische Credit (1855) - 100 do.	Serien- u. Gewinnzieh.	fl. 145 bis 250,000
	Stadt Mailänder Lire 45 do.	Serien- u. Gewinnzieh.	Lire 46 bis 100,000		Stadt Mailänder Lire 45 do.	Serien- u. Gewinnzieh.	Lire 46 bis 100,000
	Lübecker Staats (Z. 3 ¹ / ₂ p. a.) Thlr. 50 do.	Gewinnziehung	Thlr. 55 bis 10,000		K. K. Oesterreichische (Z. 4 ¹ / ₂ p. a.) 1854 fl. 250 do.	Serienziehung	fl. 300 bis 70,000
15.	Fürst Salm-Reiferscheid fl. 40 do.	Gewinnziehung	fl. 60 bis 40,000		Gewinnziehung am 1. Octbr.	Gewinnziehung	fl. 60 bis 25,000
	Königl. Preussische (Zins 3 ¹ / ₂ p. a.) Thlr. 100 do.	Gewinnziehung	Thlr. 105 bis 100,000		Graf Waldstein-Warttemberg 20 do.	Gewinnziehung	fl. 30 bis 20,000
	Herzogl. Anhalt-Dessauer (Z. 3 ¹ / ₂ p. a.) Thlr. 100 do.	Gewinnziehung	Thlr. 107 bis 10,000		Freiburger Canton frcs. 15 do.	Gewinnziehung	frcs. 17 bis 20,000
1. Februar	Stadt Lille (Z. 3 ¹ / ₂ p. a.) 1863 frcs. 100 do.	Gewinnziehung	frcs. 100 bis 25,000	1. August	Fürst Clary fl. 40 do.	Gewinnziehung	fl. 60 bis 12,000
	Roubaix-Tourcoing 50 do.	Gewinnziehung	frcs. 50 bis 25,000		Roubaix-Tourcoing frcs. 50 do.	Gewinnziehung	frcs. 50 bis 25,000
	Herzogl. Nassauische fl. 25 do.	Gewinnziehung	fl. 37 bis 20,000		Stadt Lille (Z. 3 ¹ / ₂ p. a.) 1863 - 100 do.	Serienziehung	fl. 74 bis 40,000
	K. K. Oesterreichische (Z. 5 ¹ / ₂ p. a.) 1860 500 do.	Serienziehung	fl. 600 bis 300,000		Grossherzogl. Badische fl. 50 do.	Gewinnziehung am 1. Sept.	fl. 600 bis 300,000
	do. auch in Fünfteln à 100 do.	Gewinnzieh. am 2. Mai	fl. 120 bis 60,000		K. K. Oesterreichische (Z. 5 ¹ / ₂ p. a.) 1860 500 do.	Gewinnziehung am 2. Nov.	fl. 49 bis 40,000
	Grossherzogl. Badische 50 do.	Serienziehung	fl. 74 bis 40,000	31.	Grossherzogl. Badische - 35 do.	Gewinnziehung am 30. Sept.	frcs. 100 bis 50,000
15.	Grossherzogl. Hessische 25 do.	Gewinnziehung am 1. Sept.	fl. 39 bis 20,000	1. Septbr.	Stadt Lüttich (Zins 2 ¹ / ₂ p. a.) frcs. 80 do.	Gewinnziehung	frcs. 100 bis 20,000
	Freiburger Canton frcs. 15 do.	Serienziehung	frcs. 17 bis 40,000		Spanische Credit (Zins 5 ¹ / ₂ p. a.) - 100 do.	Gewinnziehung	frcs. 100 bis 50,000
27.	Grossherzogl. Badische fl. 35 do.	Gewinnziehung am 15. März	fl. 48 bis 40,000		Stadt Brüssel (Zins 3 ¹ / ₂ p. a.) 1862 - 100 do.	Gewinnziehung	fl. 74 bis 40,000
1. März	Stadt Ostende frcs. 25 do.	Serienziehung	frcs. 30 bis 10,000		Grossherzogl. Badische fl. 50 do.	Gewinnziehung	B.K. 133 bis 115,000
	Stadt Lille (Z. 3 ¹ / ₂ p. a.) 1860 100 do.	Gewinnziehung	frcs. 100 bis 25,000		Hamburger B.K. 100 do.	Gewinnziehung	frcs. 30 bis 10,000
	Stadt Brüssel (Z. 3 ¹ / ₂ p. a.) 1862 100 do.	Gewinnziehung	frcs. 100 bis 50,000	15.	Stadt Ostende frcs. 25 do.	Gewinnziehung	frcs. 100 bis 25,000
15.	Freiburger Canton 15 do.	Gewinnziehung	frcs. 17 bis 40,000		Stadt Lille (Z. 3 ¹ / ₂ p. a.) 1860 - 100 do.	Serien- u. Gewinnzieh.	jedes à Thlr. 112
	Fürst Palfy fl. 40 do.	Gewinnziehung	fl. 60 bis 50,000	30.	Königl. Preussische (Z. 3 ¹ / ₂ p. a.) Thlr. 100 do.	Serien- u. Gewinnzieh.	jedes à Thlr. 112
30.	Fürst Clary 40 do.	Gewinnziehung	fl. 60 bis 12,000	1. Octbr.	Herzogl. Anhalt-Dessauer (Z. 3 ¹ / ₂ p. a.) - 100 do.	Gewinnziehung	fl. 49 bis 40,000
31.	Grossherzogl. Badische 35 do.	Gewinnziehung	fl. 48 bis 40,000		Grossherzogl. Badische fl. 35 do.	Serien- u. Gewinnzieh.	fl. 145 bis 200,000
1. April	Schaumburg-Lippesche Thlr. 25 do.	Serienziehung	Thlr. 36 bis 12,000		Oesterreichische Credit (1858) - 100 do.	Serien- u. Gewinnzieh.	fl. 300 bis 70,000
	K. K. Oesterreichische (Z. 4 ¹ / ₂ p. a.) 1854 fl. 250 do.	Gewinnziehung am 1. Juli	fl. 300 bis 170,000		K. K. Oesterreichische (Z. 4 ¹ / ₂ p. a.) 1854 fl. 250 do.	Gewinnziehung	Lire 46 bis 1,000
	Oesterreichische Credit (1858) 100 do.	Gewinnziehung	fl. 145 bis 200,000		Stadt Mailänder Lire 45 do.	Serien- u. Gewinnzieh.	jedes à Thlr. 56
	Stadt Mailänder Lire 45 do.	Serien- u. Gewinnzieh.	Lire 46 bis 1,000	15.	Schwedische Güter-Hypotheken B.K. 200 do.	Serienziehung	B.K. 248 bis 200,000
2. Mai	Stadt Neuchâtel frcs. 10 do.	Gewinnziehung	frcs. 11 bis 20,000		Freiburger Canton frcs. 15 do.	Gewinnziehung am 2. Jan. 1865	frcs. 17 bis 60,000
	Königl. Schwedische Thlr. 10 do.	Gewinnziehung	Thlr. 11 bis 12,000	1. Novbr.	Stadt Neuchâtel - 10 do.	Serienziehung am 15. Nov.	frcs. 11 bis 5,000
	K. K. Oesterreichische (Z. 5 ¹ / ₂ p. a.) 1860 fl. 500 do.	Gewinnziehung	fl. 600 bis 300,000		Königl. Schwedische Thlr. 10 do.	Gewinnziehung	Thlr. 11 bis 20,000
	de la Seine (Zins 4 ¹ / ₂ p. a.) 225 do.	Serien- u. Gewinnzieh.	frcs. 42 bis 40,000	2.	K. K. Oesterreichische (Z. 5 ¹ / ₂ p. a.) 1860 fl. 500 do.	Gewinnziehung	fl. 600 bis 300,000
	Stadt Lüttich (Zins 3 ¹ / ₂ p. a.) 100 do.	Gewinnziehung	frcs. 225 bis 100,000	15.	Ansbach-Gunzenhausen - 7 do.	Gewinnziehung am 15. Dec.	frcs. 17 bis 60,000
	Stadt Antwerpen (Zins 3 ¹ / ₂ p. a.) 100 do.	Gewinnziehung	frcs. 125 bis 15,000		Freiburger Canton frcs. 15 do.	Serienziehung	fl. 49 bis 1,000
16.	Ansbach-Gunzenhausen fl. 7 do.	Serienziehung	fl. 8 bis 18,000	30.	Grossherzogl. Badische fl. 35 do.	Gewinnziehung am 21. Dec.	Thlr. 60 bis 32,000
30.	Grossherzogl. Badische 35 do.	Gewinnziehung am 15. Juni	fl. 48 bis 1,000	1. Decbr.	Kurfürstlich Hessische Thlr. 40 do.	Gewinnziehung	fl. 36 bis 20,000
1. Juni	Stadt Triester (Zins 4 ¹ / ₂ p. a.) 100 do.	Serienziehung	fl. 100 bis 25,000		Fürst Windischgrätz fl. 20 do.	Gewinnziehung	frcs. 42 bis 30,000
	Kurfürstl. Hessische Thlr. 40 do.	Gewinnziehung	Thlr. 60 bis 32,000		Königl. Sardinische frcs. 36 do.	Gewinnziehung am 1. Mai 1865	frcs. 100 bis 25,000
	do. auch in Hälften à 20 do.	Gewinnzieh. am 1. Juli	Thlr. 30 bis 16,000	15.	Stadt Brüssel (Z. 3 ¹ / ₂ p. a.) 1856 - 100 do.	Serien- u. Gewinnzieh.	frcs. 110 bis 25,000
15.	Ansbach-Gunzenhausener fl. 7 do.	Gewinnziehung	fl. 8 bis 18,000		Königl. Belgische Credit (Z. 3 ¹ / ₂ p. a.) - 100 do.	Gewinnziehung	fl. 8 bis 10,000
	Fürst Esterhazy 40 do.	Gewinnziehung	fl. 67 bis 40,000		Ansbach-Gunzenhausen fl. 7 do.	Gewinnziehung	fl. 67 bis 40,000
	Stadt Ofener 40 do.	Gewinnziehung	fl. 60 bis 20,000		Fürst Esterhazy - 40 do.	Gewinnziehung	fl. 49 bis 1,000
	Freiburger Canton frcs. 15 do.	Serienziehung	frcs. 17 bis 20,000	31.	Grossherzogl. Badische - 35 do.	Gewinnziehung	frcs. 100 bis 25,000
30.	Grossherzogl. Badische fl. 35 do.	Gewinnziehung am 15. Juli	fl. 48 bis 1,000		Stadt Brüssel (Zins 3 ¹ / ₂ p. a.) 1853 frcs. 100 do.	Gewinnziehung	frcs. 100 bis 25,000

Der Einsatz für die Original-Loose geht nicht verloren, sie spielen fortlaufend in jeder Ziehung mit und jedes Loos muss den ursprünglichen Einsatz oder einen höheren Treffer gewinnen; die Auszahlung der Gewinne erfolgt ohne Abzug zum Fälligkeitstermin. — Alle hier verzeichneten Loose sind jederzeit bei mir courantmäßig unter billiger und discreter Bedienung zu beziehen, auch nehme ich dieselben sofort nach jeder Ziehung wieder courantmäßig zurück, ebenso kaufe ich solche jederzeit zum Tagescourse und übernehme die Realisirung fälliger Zinscoupons und verlosener Effecten.

Carl O. R. Viehweg in Leipzig, Petersstrasse Nr. 15, vis à vis Hôtel de Bavière.

NB. Gezogene Serien-Loose, sowie Antheile davon, die am 2. u. 15. Januar, 15. u. 31. März, 1. April, 2. Mai, 15. u. 30. Juni, 1. u. 15. Juli, 1. u. 6. September, 1. u. 15. October, 2. u. 15. November und am 15. und 31. December mit Gewinnen à France 17 bis 300,000 Gulden gezogen werden müssen, können jederzeit billigt von mir bezogen werden. **186** Auszug des vorstehenden Ziehungs-Planca werde ich auf Verlangen gern verabfolgen. **215**



Tauberts Leihbibliothek

— **Johannisgasse Nr. 44 parterre** —

erlaubt sich Freunden der Lectüre folgende Werke ergebenst zu empfehlen:
Bacher, ein Urtheilspruch Washingtons. — **Bölke**, die Mantelkinder, oder die Herren auf Rheinfels. — **Burow**, den Frieden finden. — **Burow**, aus der letzten poln. Revolution. — **Dodt**, Hirschholm. — Die Elenden und Armen diesseit des Rheins. — **Gravenreuth**, das Kind der Diebin. — **Haas**, der alte Cardinal. — **Heinrichs**, dunkle Tage. — **Hemsen**, des Königs Bräutigam. — **Hesekiel**, Frau Schatz Regine. — **Hesekiel**, unter dem Eisenzahn. — **Kingsley**, Ravenshoe, der falsche Erbe. — **Mügelburg**, der Himmel auf Erden. — **Nant**, aus meinen Wandertagen. — **Reid**, der Marone. — **Ruete**, über die Existenz der Seele. — **Ruppius**, Südwest. — **Ruppius**, zwei Welten. — **Scheibe**, die Wiener Lori. — **Scheibe**, die Sängerin von der Bettlerstiege. — **Schmid**, Almenrausch und Edelweiß. — **Schwarz**, Gold und Name. — **Spielhagen**, die von Hohenstein. — **Temme**, ein Maskenball. — **Willkomm**, aus alter und neuer Zeit.

Bei **Sturm & Koppe** (A. Denhardt) und im **Hotel de Sage** ist zu haben:

Ein Christbaum in Schleswig.

Zeitbild in vier Rahmen von **Ludw. Warkert**. Preis 1 \mathcal{R} . (Dritte Auflage.) Der Ertrag für Schleswig-Holstein.

Neujahr-Karten,

theils eigenes Fabrikat, elegante höchst gelungene dies-jährige Novitäten empfiehlt in reichster Auswahl für Wiederverkäufer zu äußerst billigen Preisen

O. Th. Winckler, Ritterstraße 19.

Als Feiertags-Lectüre

empfiehlt die Leihbibliothek von

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße (dem Gewandhause vis à vis),
außer vielen anderen folgende höchst

interessante und neue Romane,

welche in den letzten Wochen erschienen:

Carlén, Frau A., Helene. Die Geschichte eines Weibes.
Kingsley, Henry, Ravenshoe oder der falsche Erbe.
Schrader, A., Die Falschmünzer.

Hesekiel, S., Frau Schatz Regine.
 Unter dem Eisenzahn.

Winterfeld, A., Wandver-Geschichten.
 Die Wohnungssucher.

Bacher, J., Ein Urtheilspruch Washingtons.
Fels, C., Dorothea.

Frige, C., Ebbe und Fluth.

Boelte, A., Die Mantelkinder.

Schmeling, C., Der Müller von Wostewitz.

Kletke, Dr., Original-Novellen.

Reid, Capt. M., Der Marone oder Pflanzlerleben auf Jamaica.

Spielhagen, Fr., Die von Hohenstein.

Elenden, Die, und Armen diesseit des Rheins.

Ruppius, D., Zwei Welten.

Südwest.

Montepin, K. v., Der Wachsfingerring.

Lautphöns, v., Uneins.

Braddon, M. C., Eleanor's Sieg.

Trollope, A., Das Pfarrhaus Framley.

Schmid, S., Almenrausch und Edelweiß.

Verfluchte, Der.

Nierig, S., In der Weihnachtszeit.

Schwarz, M. C., Gold und Name.

Norton, C. C. C., Verloren und Gerettet.

Um recht vielfache Benutzung meiner Leihbibliothek höflichst bittend, bemerke noch, daß dieselbe auch während der Feiertage vor und nach der Kirche geöffnet ist.

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße (dem Gewandhause vis à vis).

Tanzunterricht. Den 5. Januar beginnt ein Cursus im Tanzunterricht. Um baldige Anmeldung bittet
 Wohnung: Nicolaisstraße Nr. 14.

Local-Veränderung.

Die Buchdruckerel

VON

G. Kreysing

befindet sich jetzt Königsstraße 20.

Dr. med. Edmund Hermsdorf

wohnt von heute an

Nicolaisstraße Nr. 43, 2. Etage.

Der Verkauf meiner Mustermeubles, wozu mehrere neue hinzu gekommen sind, so wie der beliebtesten Brod-, Butter- und Käseteller mit Glasglocken befindet sich in meiner Wohnung Weststraße Nr. 21.

Franz Schnelder, Bildhauer.

Das photograph. Atelier
 Alexanderstraße Nr. 8, Betteleins Restauration,
 liefert Visitenkarten à Dgd. 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} in anerkannt guter Ausführung.
 à Duzend 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} .

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweigt und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, bezgl. verkaufe ich Herrenhüte, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an Frankf. Straße Nr. 66, 1 Treppe.
Er. Fr. Haubner.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes Einderungsmittel bei Brustleiden aller Art; Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei
E. Fillebein, **Theodor Pfizmann,**
 Sainstraße Nr. 25. **Neumarkt.**



Schönheit der Zähne.

Orientalisches

Perlen-Zahnpulver

von **Carl Süß**, Parfumeur in Dresden.

Dieses vorzügliche, ganz unschädliche Zahnmittel giebt den Zähnen nach kurzem Gebrauch ein blendend weisses, perlengleiches Ansehen, entfernt alle Unreinigkeiten und wirkt stärkend auf das Zahnfleisch.

In Dosen à 7 1/2 Ngr. nur allein echt mit obiger Firma zu haben bei:

Theodor Pfizmann,
 Neumarkt.

Niederlage:
 Markt, Bühnen Nr. 35.

Wein-Pomade

von **G. Fontaine** in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 \mathcal{R} Grimma'sche Str. 30, 1. Etage. **G. Schulze.**

Tanz-Unterricht.

Mit dem 4. Januar 1864 eröffne ich einen 3monatlichen Tanz-Lehr-Cursus. Anmeldungen hierauf erbitte mir täglich von 12-3 Uhr Reichsstraße Nr. 11.
Hermann Rech, Tanzlehrer.

Etablissements - Anzeige.

Hierdurch zeige ich einem geehrten Publicum ergebenst an, daß ich unter heutigem Tage große Windmühlenstraße 48

eine Schmiedewerkstatt

errichtet habe. Indem ich nun hohe Herrschaften, so wie ein verehrtes Publicum freundlichst ersuche, mich mit Aufträgen zu betrauen, da ich die prompteste und reellste Bedienung versichere, ich überhaupt während meinem Hiersein im praktischen wie im feineren Aufbeschlage als erster Geselle bei Herrn Thierarzt Schilling fungirt habe, so bitte ich mir das frühere Vertrauen zu übertragen. Indem ich mich noch bestens empfehle, zeichnet mit aller Hochachtung ergebenst

Bernhard Röhner, Hufbeschlag und Wagenbauer.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mich am hiesigen Platze als Schlosser etablirt habe. Indem ich mich bestens empfehle, bemerke ich, daß Neubauten so wie Reparaturen sauber und billig angefertigt werden. Zugleich habe ich auch eine Werkstätte für Gas- und Wasserleitungs-Anlagen eingerichtet. In dem Besitze der vollständigen Werkzeuge bin ich im Stande, alle mir erteilten Aufträge schnell, solid und billig herzustellen. Da ich mehrere Jahre in der Gas-Anstalt zu Leipzig conditionirte und dieses Fach kennen lernte, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, alle mir erteilten Aufträge zur Zufriedenheit des geehrten Publicums auszuführen. Gleichzeitig führe ich stets Lager von Hänge-, Wand-, Zug- und Kronleuchtern nebst andern diversen Apparaten zu Gas- und Wasserleitungs-Anlagen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Fischer,

große Windmühlenstraße Nr. 48 im Hofe rechts.



Kleine
Fleischergasse
Nr. 21.

T. Lückerts Salon

Kleine
Fleischergasse
Nr. 21.

zum Haarschneiden und Frisiren,

verbunden mit der so beliebten Englischen Kopfwäscherei, empfiehlt sich zur gefälligen Benutzung und Berücksichtigung.

NB. Während der Messe kleine Fleischergasse 23, Ecke des Barfußberges.



Zur gefälligen Beachtung.

Meinen geehrten Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß sich mein Local von heute an bis nach Verlauf der Engros-Messe im Gewölbe des Hinterhauses Painstraße Nr. 21, Hôtel de Pologne vis à vis befindet und halte daher mein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren bestens empfohlen.

Gustav Kundiger, Friseur,

früher 11 Jahr bei Herrn W. Sempel.



Die Dr. Hartung'schen privilegierten Haarwuchsmittel unterscheiden sich durch ihre bewährten, ausgezeichneten Eigenschaften und durch ihren angemessenen Preis sehr vortheilhaft von den so mannichfach angepriesenen Macassar-, Klettenwurzel-, und den meisten anderen Haarölen und Haarpomaden, indem ihre Composition gänzlich auf unwiderlegbaren, naturgemäßen Gründen beruht und unbestritten im Bereiche rationeller Haarwuchsmittel keine erfolglichere Zusammensetzung existirt als diese; sie ist das glückliche Resultat vielfährigen Forschens, vielseitiger Erfahrungen und Versuche, über deren Werth und Stichtigkeit die anerkanntesten Zustimmungen hochachtbarer Wissenschaftsmänner vorliegen, so daß die beiden, sich in ihren Wirkungen gegenseitig ergänzenden Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel in aller Gewissenhaftigkeit anempfohlen werden können, und zwar: Dr. Hartung's Chinarinden-Del (à Flasche 10 Ngr.) zur Conservirung und Verschönerung der Haare, und Dr. Hartung's Kräuter-Pomade (à Krause 10 Ngr.) zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses. — Ausführliche Prospective werden gratis verabreicht, sowie die Mittel selbst in Leipzig nur allein echt verkauft bei



Mantel & Riedel.

S. Buchhold's Wwe.,

Reichsstrasse No. 55, Sellier's Hof, 1. Etage.

Damen-Mäntel, Paletots, Mäntel mit Kragen,

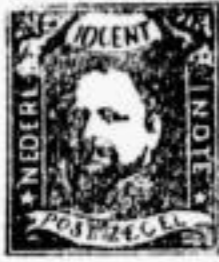
Madmäntel, Jacken, Kinder-Paletots u. s. w.

von den elegantesten bis zu den billigsten Gegenständen
grösste Auswahl. Billigste Preise.

Feine Pariser Bonbonnièren, Attrappen-Bonbonnièren etc.,

das Neueste, was in diesem Jahre erschienen, verkauft zu möglichst billigen Preisen

Wilhelm Felsche,
Königl. Conditorei.



Briefmarken

aller Länder zu billigen Preisen;
Kataloge darüber mit beigedruckten Preisen, enthaltend circa 1300 Nummern, à 8 $\frac{1}{2}$ verlaufen
Zschlesche & Köder,
Königsstraße Nr. 25.

Ein Grundstück

in bester Lage der Vorstadt mit Garten, resp. zwei schöne Bauplätze, wird in Bezug auf die Zeitverhältnisse für den sehr billigen Preis von 5000 $\frac{1}{2}$ von dem Besitzer verkauft, die Kaufgelder bleiben unkündbar darauf stehen. Adressen von Selbstkäufern sind in der Expedition d. Bl. unter Chiffre A. B. II 6. niederzulegen.

Ein Flügel sehr stark im Ton und gut in Stimmung ist zu verkaufen Brühl 82 im Hofe rechts 1 Treppe.

Billige Goldwaaren

in großer Auswahl, sowie goldene und silberne



Herren- und Damenuhren



u. s. w.
unter Garantie zu äußerst billigen Preisen

bei

Rost & Schultze,
Brühl 25 (Stadt Eöln).

Ein Flügel von dem K. K. Hofpianoverfertiger Bösendorfer in Wien und zwei gute Violinen sind zu verkaufen Petersstraße Nr. 38, Treppe A 4. Etage.

30 Spiel Whist-Karten,

schon gebraucht, werden billig abgelassen in der
Conditorei zu Plagwitz.

Wagen.

Eine Auswahl neuer eleganter Wagen jeder Gattung, so wie eine gebrauchte Aufsatz-Chaise, desgl. ein Coupé, so gut wie neu, eine leichte Halbchaise, ein offener Psäton stehen billigst zum Verkauf bei
F. Trebst, Dorfstr. 11.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Boltmarsdorf Nr. 6.

Verkauf von Nutzholz.

Auf dem diesjährigen, ohnweit der Leipziger Chaussee gelegenen Holzschlage des Ritterquats **Gausch** sind einige Tausend Cub-Fuß Nutzholz, hauptsächlich Eiche und Eller, aus freier Hand zu verkaufen

Kartoffeln echt Weissenfelder, dgl. einige große weißgute verkauft in Scheffel und Metzen zum billigsten Marktpreis
F. Hofmann, Neukirchhof Nr. 6.

Sigarren in größter Auswahl,

verpackt zu 25, 50 und 100 Stück in Kisten, so wie kleine für Kinder zum Spielen, lose und in Kistchen, empfiehlt zum billigsten Preis **C. F. Zelig, Hainstraße Nr. 19.**



Roth- und Weissweine,

Champagner,

Glühwein,

Bischof,

Cognac, echt und alt, direct bezogen, pr. Fl. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$,

Rum, echt, 1 $\frac{1}{2}$ pr. Fl.,

Arac, echt, 20 $\frac{1}{2}$ pr. Fl.

bei

Franz Volgt, Dresdner Strasse.

Liquör-Dragees

in circa 20 verschiedenen Formen empfiehlt aus der Fabrik von

Jordan & Timaeus

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Einen neuen von mir erfundenen wirksamen Liqueur, genannt

Trichinen-Tod

empfehlen

Café Saxon.

Solit. und engl. Mustern,

geräucherte Makrelen und Vöcklinge.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Cardellen, Pfeffergurken, Wachsbohnen, Preiselbeeren empfiehlt **F. Hofmann, Neukirchhof Nr. 6.**

Messinaer Apfelsinen

besteht hinlänglichen Vorrath

Theodor Geld, Petersstraße Nr. 19.

friedrich Schrader,

Herzogl. Hoflieferant

aus Braunschweig, Höhe 11,



empfehlen beste haltbare Cervelatwurst, Rungenwurst, ger. Rothwurst, kleine Schinken ohne Knochen, frische u. ger. Leberwurst mit u. ohne Zwiebeln, Cardellen- und Trüffelwurst, Rauchenden, Saucischen, Brat- und Brägenwurst etc. **Sämmtliche Schweine,** die zu der Fabrikation der Würste genommen werden, sind nach Anordnung des herzoglichen Obersanitäts-Collegium durch einen angestellten Medicinal-Arzt untersucht, trichinenfrei und gesund gefunden, wie untenstehendes Attest durch herzogliche Polizei-Direction beigelegt ist.

Alle von mir bisher auf Verordnung der Herzogl. Polizei-Direction bei Herrn Hoflieferant Friedrich Schrader (Höhe 11) untersuchten Schweine erwiesen sich bei mikroskopischer Untersuchung als trichinenfrei.

Braunschweig den 17. December 1863.

Dr. med. **Otto Müller.**

Attestirt.

Braunschweig, den 18. December 1863.

Herzogliche Polizei-Direction.

vi.

Aug. Hartmann,
Polizei-Secretair.

Bairisch Bier,

Böhmisch Bier,

Kerbster Bitterbier,

Deutschen Vortel (Malz-Extract)

empfehlen in ganz vorzüglichen Qualitäten

Heinr. Peters,

Dresdner Straße 3.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 359.]

25. December 1863.

Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Felsche
ist bis heute Abend 8 Uhr geöffnet.



Auerbachs Keller.

68. und 69. Sendung

Grosse Holsteiner, Whitstaber und Ostender Austern,
à 100 Stück 4 Thlr., à 100 Stück 3 Thlr., à 100 Stück 2 1/2 Thlr.,
à Dgd. 16 Ngr. à Dgd. 11 Ngr. à Dgd. 8 Ngr.

Reidesheimer à Dgd. 4 ^{ap},
Landenheimer à Dgd. 4 1/2 ^{ap},
Forster à Dgd. 5 ^{ap},
Riesheimer à Dgd. 5 1/2—6 ^{ap},
Scharlachberger } à Dgd. 6—7 ^{ap},
Erbacher }
Liebfrauenmilch à Dgd. 8 ^{ap},
Hochheimer }
Radesheimer } à Dgd. 9 ^{ap},
Kauenthaler }
Medoc à Dgd. 4 ^{ap},
empfehl die

Medoc fin à Dgd. 5 ^{ap},
St. Julien à Dgd. 6 ^{ap},
Chat. de Pej à 7 ^{ap},
Chat. Margaux } à Dgd. 8 ^{ap},
Pontet Canet }
Ruster Ausbruch } à Fl. 22 1/2 u. 25 ^{ap},
Ober-Ungar, süß, }
do. do. herb à Fl. 20 ^{ap},
Lochaier à Fl. 30—40 ^{ap},
Deutscher Champagner à Fl. 1 ^{ap},
do. do. à Fl. 1 1/6 ^{ap},

Franz. Champagner à Fl. 1 1/2, 1 2/3, 1 3/4
und 2 ^{ap},
ff. alter Jam.-Rum à Fl. 1 ^{ap},
do. do. à Fl. 12—20 ^{ap},
ff. Düsseld. Punsch-Ess. v. Arac à Fl. 1 ^{ap},
ff. Rothw.-Schlummer-Punsch-Essenz à Fl.
22 1/2 und 25 ^{ap},
ff. Arac-Crog-Essenz à Fl. 20 ^{ap},
Echt Engl. Ale à 1/2 Fl. 8 ^{ap},
" " Porterbier à 1/2 Fl. 7 1/2 ^{ap}

Weinhandlung von Aug. Haupt.

Niederlössnitzer, Würzburger und Hochheimer Champagner
à Bout. 25, 30, 35, 40 ^{ap} in 1/1, 1/2, 1/4 Fl. empfiehlt

Centralhalle.

Tischwein à Fl. 6, 8, 10, 12 1/2, 15, 20 ^{ap} in durchgängig alter Waare.

Otto Wagenknecht.

Pfannkuchen empfiehlt täglich mehrere Mal frisch Café dell'Europe, Thomasmühle.

Fix und fertig zur Tafel

empfehl Preißelsbeer-Compot
Johannisbeer-Compot
bid in Zucker gefotten

Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Zu kaufen gesucht

wird ein gangbares, der Mode nicht unterworfenenes Geschäft. Be-
zügliche Offerten mit Bezeichnung des Gegenstandes unter Angabe
des Preises übernimmt sub C. H. 30. die Exped. d. Bl.

Sämmtliche Jahrgänge der

Gartenlaube

bis zum Jahre 1863, gut erhalten, lauft stets

G. Stangel's Antiq. Buchhdlg.

Kupferkästchen (Kramerhaus.)

Gesucht werden 2200 Thlr. gegen Sicherheit, Provision und
gute Zinsen. Das Capital wird in vierteljährlichen Raten bis
15. October 1865 zurückgezahlt.

Gefällige Offerten werden unter der Chiffre A. B. # 10 poste
restante Leipzig erbeten.

Glück auf!

Der Besitzer einer Kohlengrube, Tagebau, mit einer Mächtigkeit
von 1 1/2 Lachter sehr guter Schweißkohle, wünscht einen Theilnehmer
zur Anlage einer Schweißerei. Gefällige Offerten mit Angabe des
Einlagecapitals werden unter A. # 12 poste restante Halle ent-
gegen genommen.

Arbeiter, tüchtige, gut empfohlene Leute,

finden dauernde Beschäftigung und können sich melden im Comptoir des Dienstmann-Institut, Ritterstraße Nr. 46.

Für eine größere Ziegelei in der Nähe Leipzigs wird ein ge-
übter Ziegler gesucht.
Näheres zu erfragen Blumengasse Nr. 6, 1 Treppe links.

Gesucht wird ein Kellner im Königskeller.

Gesucht wird für die Messe ein Kellnerbursche
Neukirchhof 25.

Ein Bursche, welcher bereits in einer Buchbinderei gearbeitet hat
findet Unterkommen. Zu melden Neuditz, Seitengasse 86, 1 Tr.

Geschickte Federarbeiterinnen

werden zum 1. Januar gegen guten Gehalt engagirt. Bewer-
berinnen wollen ihre Adresse und Wohnung unter A. Z. in der
Expedition dieses Blattes abgeben.

Kinder = Mubme.

wird sofort gesucht Weststraße Nr. 14, 2 Treppen.

Eine perfecte Köchin in gesetzten Jahren wird zum sofortigen
Antritt im Gasthof zur goldenen Krone in Pegau gesucht. Zu
erfragen im goldenen Sieb, Halle'sche Straße.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein Dienstmädchen. Zu erfragen
Thalstraße Nr. 12, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Januar 1864 von einem jungen Mann
eine Stelle als Volontair bei einem Advocaten, um den juristischen
Ductus zu erlernen. Adressen unter J. G. Reichstraße Nr. 11,
3. Etage vorn heraus abzugeben.

Für Gewerbetreibende oder Kaufleute wünscht ein hies
Kaufmann zur Ausfüllung der freien Stunden Buchführung und
Correspondenz gegen billiges Honorar zu besorgen. Herr Albert
Anders, Grimm Straße, wird Aufträge freundlichst entgegennehmen.

Ein kräftiger unverheiratheter Mann sucht sofort oder zu Neu-
jahr einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Gef. Offerten
bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen gez. A. A. 12.

Für ein wohlgeftittetes, aber nicht gebildetes Mädchen von 22 Jahren wird Kost und Logis gefucht bei einer achtbaren bürgerlichen Familie in Leipzig, wo dasselbe ein nicht ganz unthätiges aber behagliches Leben führen und sich einige Bildung aneignen kann. — Offerten mit Angabe des Kostgeldes erbittet man sub H. V. H. 328. durch die Expedition dieses Blattes.

Gefucht wird ein meublirtes Stübchen mit Hausschlüssel.Adr. nebst Preis E. R. poste restante franco.

Vermiethung.

Brühl Nr. 67 ist für bevorstehende Neujahrsmesse ein Gewölbe billig zu vermieten. Fenthol & Sandmann.

Weservermuthung. Ein Zimmer für einen oder 2 Herren ist zu vermieten Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen steht ein schönes Parterrelouis, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör so wie einem schönen großen Garten in Reudnig, Chausseestraße Nr. 254.

Zum 1. April sind Wohnungen für 110 *fl.*, 60 *fl.* u. 40 *fl.*, letztere mit Hausmannsposten zu vermieten lange Straße Nr. 9, 1 Treppe vorn.

Ein schönes Logis ist Veränderung halber noch zu Neujahr zu beziehen, Preis 82 Thlr., Schloßgasse Nr. 1, 3 Treppen.

Logis.

Eine freundliche 2. Etage 230 *fl.* Ostern zu vermieten Weststraße Nr. 14.

Zu vermieten ist eine freundlich gut meublirte Garçon-Wohnung nebst Alkoven für 1 oder 2 Herren, sofort zu beziehen Reichstraße Nr. 33, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein nettes Garçonlogis mit Hausschlüssel Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches separates Stübchen an 2 Herren Reudnig, Ruchengartenstraße Nr. 132, 2 Treppen rechts

Ein Stübchen ist an ein Mädchen zu vermieten, die ihr Bett hat, auch ist eine Schlafstelle offen an einen Herrn Ritterstraße Nr. 38, 4 Treppen.

Eine Stube mit Alkoven ist in der Petersstraße 38, Treppe A 4. Etage vorn heraus zu vermieten

Zu vermieten sind ein Paar Schlafstellen in einem heizbaren Stübchen Karlstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an Herren kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage vorn heraus.

Sehr freundliche gesunde heizbare Schlafstellen für 2—4 Herren, innere Stadt, mehfrei, sind zu besetzen. Näheres Ritterstraße 41, Restauration.

Schlafstellen sind offen Markt Nr. 17, Treppe E. 1 Treppe.

Offen ist in einer heizbaren Stube eine freundliche Schlafstelle an solide Herren Sternwartenstraße 15, Gartengebäude 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Petersstraße Nr. 8 im Hofe eine Treppe.

Offen sind mehrere Schlafstellen für solide Herren Wiesenstr. 9, 2 Treppen bei Witwe Wendt.

Die Völkerschlacht

bei Leipzig, ein colossales Rundgemälde von 180 Fuß Umkreis und 22 Fuß Höhe, wird von 9 Uhr Morgens so lange es Tag ist und dann von 5—9 Uhr des Abends vor der Zweiten Bürgerschule gezeigt. — Entrée 2 1/2 *fl.*

Familien-Verein

hält Montag den 28. December sein 2. Winter-Kränzchen mit Christbescheerung im Colosseum. Anfang 7 Uhr.

Billets sind bei Herrn Prager im Bier-Tunnel so wie im Colosseum in Empfang zu nehmen. D. V.

Kladeradatsch.

Morgen Sonnabend den 26. gesellige Abendunterhaltung. D. B.

H. Schmidt. Heute 7—10 Uhr Annahme der Geschenke.

Morgen zum 2. Feiertag 4 Uhr. Sonntag 3. Feiertag Scholarenball. Anfang 5 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute zum 1. Weihnachtsfeiertag

Concert der Capelle von C. Welcker.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr. Näheres durch das Programm.

Waldschlösschen in Gohlis.

Heute zum 1. Feiertag Nachmittag

Concert der Capelle von Fr. Bühner.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr. Morgen zum 2. Feiertag Concert.

Lindenu.

Gasthof zu den drei Linden.

Heute zum 1. Weihnachtsfeiertag

Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

NB. Morgen zum 2. Feiertag Concert. Anfang 3 Uhr.

Salon zum Gosenthal.

Heute zum 1. Weihnachtsfeiertag

EXTRA-CONCERT.

Das Nähere durch Programm.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

NB. Morgen zum 2. Weihnachtsfeiertag

Concert und Ballmusik.

Central-Halle.

Morgen den 2. Weihnachtsfeiertag

Concert u. Ballmusik.

Julius Jaeger.

W. D. E. M.

Morgen den 2. Feiertag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Wiener Saal.

Heute den 1. Feiertag

Musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung.

Anfang 1/27 Uhr.

Es ladet hierzu ergebenst ein

W. Naundorf.

Thonberg, Zänker's Salon.

Heute den ersten Weihnachtsfeiertag

Vocal-Concert,

bestehend in ernstern und heiteren

Männer-Quartetten,

Solis, Couplets u. s. w.,

wobei ich mit warmen und kalten Speisen, ff. Biere bestens aufwarten werde. J. Zänker.

Lindenu.

Gasthof zu den drei Linden.

Morgen zum 2. Feiertag Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

Meine Marmor-Regelbahn empfehle ich heute von früh bis Abend 11 Uhr zur Benutzung, wo Jeder-
mann mit Theilnahme kann. C. Weill, Marienstraße Nr. 9.

Gesellschaft Asträa.

Sonntag den 27. December **Kränzchen.**

Die Billets sind beim Gesellschaftscassirer Herrn Fügner, Ritterstraße 5, abzuholen. D. V.

Buderclub Union. Morgen Nachmittag 5 Uhr **Ball** im Hotel de Prusse.

Gesangverein „Liedertafel“ in Neuschönefeld.

Der Gesangverein „Liedertafel“ in Neuschönefeld veranstaltet heute als am 1. Weihnachtstage im Saale der
Schönfelder'schen Restauration in Neuschönefeld eine
Abendunterhaltung zum Besten hilfsbedürftiger Veteranen,
wofür hiermit zu freundlichem Besuche eingeladen sei. — Programm. Erster Theil: „Schäfers Sonntagsglied“ von Kemper; „Heil,
Dir Heil, mein Vaterland!“ Preiscomposition von Schmelzer; „Das treue deutsche Herz“ von Jul. Otto; „Die Nacht am Rhein“
von Wilhelm; „Des Deutschen Vaterland“ von Reichardt; *Hymne* von E. S. S. — Zweiter Theil: „Ein Mann, ein Wort“
von Marschner; „Lützow's wilde Jagd“ und „Schwertlied“ von E. M. v. Weber; „Lied für die Deutschen in Lyon“ von Mendels-
sohn; *„Jünglings Wonne“ und *„Die Nacht“ von Franz Schubert; *„Bereinslied“ von Fr. Lfst. — Die mit * bezeichneten Ge-
sänge sind mehrseitig ausgesprochenen Wünschen zufolge diesmal wieder in das Programm mit aufgenommen worden. — Eintritts-
karten à 3 ₰ sind an der Casse zu haben. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Schützenhaus.

Heute zum 1. Feiertag im großen Saale

Concert der Capelle von Franz Büchner.

Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Hotel de Saxe.

Heute Sonntag den ersten Weihnachtstage

Concert und Soirée Amusante à la Levassor.

Ein fröhlicher Weihnachtsabend — Scherz und Ernst — Witz und Satyre. Unter Mitwirkung des allgemein beliebten Humoristen
Ernst Meyer nebst Familie. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 ₰. Programm ganz neu, der Zeit und dem Tage entsprechend. Zu
interessanten amüsanten Abendstunden laßt ergebenst ein Siller, Musikdirector.

Restauration Gerhards Garten.

Heute Freitag den 1. Feiertag

Vorletztes Auftreten des Fräulein Godeau,

Solotänzerin des Leipziger Bazar's, deren Leistung mit so vielem Beifall aufgenommen wurde; die Zwischenpausen werden durch
Herrn Seldel, Komiker des Bazar's, ausgefüllt, wofür freundlichst einladet! Wilh. Esche.
Den 2. Feiertag unwiderruflich letztes Auftreten.



Gosenthal.

Heute Freitag den 1. Feiertag

Großes Extra-Concert.

Es laden zu Hasen-, Gänsebraten, diversen anderen warmen und kalten
Speisen, Kaffee und Stolle, einer ganz vorzüglichen gepropften Gose
ergebenst ein Hartmann & Krahl.

NB. Die Wege sind gut gebessert und der Saal so wie die neu ein-
gerichteten Localitäten gut geheizt. D. O.

ODEON.

Heute den 1. Feiertag

Grosses Vocal- und Instrumental-Concert,

wobei unter Anderm vorkommen: Zu viel und zu wenig, Couplet. I trau nit recht von Fuchs. Aller Segen kommt von oben,
Couplet. Der neue Arzt, Couplet. Der Naturforscher, Couplet.
Anfang 7 Uhr. Einlaß 6 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Das Musikchor von E. Starke.

Heute grosses Extra-Concert, Militairmusik,

wo die Zwischenpausen durch schenkwürthe und heitere Vorstellungen ausgefüllt werden, vorzüglich wird der als Athlet so berühmte

Herr Mathias Borg

die Luftreise nach Amerika, oder die Kunst, mit 6 lebenden Personen durch die Luft zu fliegen, zum 1. Male produciren.

NB. Auch ein Kautschukmann wird vorzügliche Sachen leisten.

Einlaß 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Entrée 2½ Ngr. Ergebenst ladet ein

E. C. Prager im Colosseum.

Forsthaus zum Kuhthurm.

Heute zum 1. Feiertag

Nachmittags-Concert der Capelle von Fr. Büchner.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2½ Ngr. Morgen zum 2. Feiertag Concert.

Zum 1. Feiertag im Saale zum Deutschen Hause in Lindenau
und Sonntag den 27. Decbr. im Felsenkeller in Plagwitz

Concert von der zum ersten Mal hier anwesenden Sängersfamilie Niedermeyer aus Tyrol.

PROGRAMM.

1) Marsch-Potpourri aus bekannten Melodien, für die Bass-Zither. 2) Ungarisch Bardasch, Caprice für die Streich-Zither. 3) Solo-Lied: „Die Sennnerin auf der Alpe“, mit Jodeln gesungen. 4) Gebirgs-Ländler mit Introduction, für die Bass-Zither. 5) Alpen-Duett: „Die Freude in Tyrol“, Jodellied, gesungen. 6) Adagio und Bolonaise für die Streich-Zither von L. Spohr. 7) Solo-Lied: „Das kleine Hüttel auf der Alpe“, mit Jodeln gesungen. 8) Salzburger Glockenspiel, mit Flageolet, für die Bass-Zither. 9) Alpen-Duett: „Des Jägers Leb'n im Gebirg“, Jodellied, gesungen. 10) Introduction: „Die Pesther“, Walzer für die Streich-Zither von Lanner. 11) Solo-Lied: „Der Gensjäger“, mit Jodeln gesungen. 12) Die Heimaths-Klänge, Ländler für die Streich-Zither von Gung'l. 13) Launiges Lied: „Der gute Rath an junge Mädchen“, gesungen. 14) Solo-Lied: „Das Lob der alten Leut“, gesungen. 15) Fantasie: „Le Carnaval de Venise“, für die Bass-Zither. 16) Alpen-Duett: „Drollige Schnaderhüpfeln“, mit Jodeln gesungen.

Anfang an beiden Orten 3 Uhr, Ende 5 Uhr. Entrée à Person 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 3 Ngr., Kinder 1 Ngr. Da wir die entsprechendsten Empfehlungen haben von Spohr, Bott und Lindpaintner u. s. w., so können wir genügende Stunden versprechen.
Niedermeyer.

Papiermühle in Stötteritz.

Zu der heutigen Abendunterhaltung der Gesellschaft **Fidello** ladet zu ff. Kaffee, Mandel- und Rosinen-Stolle, warmen und kalten Getränken und einer Auswahl Speisen freundlichst ein
F. Kohl.

Connewitz.

Gasthof zur goldenen Krone.

Heute zum 1. Weihnachtsfeiertag **Extra-Concert**
und morgen zum 2. Feiertag

Concert und Ballmusik,

wozu um freundlichen Besuch bittet und ergebenst einladet **Herrmann Hempel.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum ersten Feiertag **Concert,**

wobei ich mit einer Auswahl von Speisen, Kuchen mit Kaffee, feiner Gose u. Lagerbier ergebenst aufwarte. **Gustav Klöppel.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen den 2. Weihnachtsfeiertag **Concert** und **Tanzmusik.**

Das Musikchor von **C. Haustein.**

Zweinaundorf.

Den zweiten Weihnachtsfeiertag Einweihung des neuen
bohnten Salons mit starkbesetzter Ballmusik, wozu ergebenst einladet
das Musikchor.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen zum 2. Feiertage starkbesetzte **Concert** und **Tanzmusik.**

Neuschönefeld.

In Schönfelder's Salon
morgen **Concert** und **Ballmusik.**
Neues starkes Orchester.

Die Feiertage in Stötteritz

feinste Rosinen- und Mandelstolle, div. Obst- und Koffeeluchen, warme Speisen, vorzügliche warme Getränke.

Noch empfehle ich feinste **Rosinen- und Mandelstollen** à 15 u. 20 Ngr.

Den 2. Feiertag von 6 Uhr an **Tanz**, Sonntag von 6 Uhr an **Nachbarfränzchen.**

Schulze.

Heute **Concert** der **Sängersfamilie Mayer.** 3 und 7 Uhr.

Plagwitz. Die Conditorei zum treuen Schäfer

empfehlte zu den Feiertagen Mandel- und Rosinenstolle, Kapseluchen und verschiedenes Backwerk, kalte und warme Getränke bestens.
Egon Weisswange.

Connewitz. Gasthof zur goldenen Krone.

Heute zum 1. Weihnachtsfeiertag

Extra-Concert.

Das Nähere durch Programm. Anfang 8 Uhr. Ende 8 Uhr.
Morgen zum 2. Weihnachtsfeiertag

Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Tanzmusik

morgen den 2. Weihnachtsfeiertag in

Lindenau im Gasthof zum Deutschen Haus,
Schönefeld in Müllers Salon,
Ehonberg in Bänkers Salon,
Neuschönefeld im Bergschlößchen,
Stötteritz im Gasthof zum goldenen Löwen,
Groß-Bischofer im Trompeter,
Lindenthal in Flemmings Salon,
Drei Mohren u. Zweenfurth,
wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Oberschenke zu Eutritzsch.

Sonnabend den 2. Feiertag starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor von F. Zimmermann.

Restauration Sellenhausen in Klößners Salon.

Morgen den zweiten Feiertag starkbesetzte Ballmusik, wozu freundlichst einladet das Musikchor.

Drei Mohren.

Heute Hasen- und Gänsebraten und kalte Speisen, ff. Stolle u. Kaffee, feines Bernsgrüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein
Den 2. Feiertag Tanzmusik.

Plagwitz. Insel Helgoland.

Heute als am 1. Weihnachtsfeiertage zum ersten Male

brillante Gasbeleuchtung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß meine sämtlichen Localitäten auf das Freundlichste eingerichtet sind und lade ich zur gef. Benutzung derselben ergebenst ein. Für guten Kaffee und Kuchen, Rosinen- und Mandelstollen, ff. Lager- und echt Zerbster Bitterbier, so wie für freundliche und aufmerksame Bedienung ist bestens gesorgt.
NB. Geschlossenen Gesellschaften empfehle ich meine oberen Localitäten, in welchem sich ein Flügel befindet, auf's Freundlichste.
Achtungsvoll der Restaurateur.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt feine Stolle, Obst- und Kaffeeuchen, so wie eine Auswahl warmer und kalter Speisen, Bayrisch
A. Furfert.
à 2 \mathcal{R} , Lagerbier à 13 \mathcal{S} , ganz vorzüglich gut, wozu freundlichst einladet

Plagwitz. Heute den 1. Feiertag empfiehlt guten Kaffee, ff. Mandel- und Rosinen-
stolle, eine Auswahl Speisen und ganz vorzügliche Biere, wozu ergebenst einladen
Düngefels Erben.

Restauration Thonberg.

Zu den Weihnachts-Feiertagen ladet ergebenst ein

B. Kronfeld.

Felsenkeller Plagwitz.

Den 1., 2. Feiertag und Sonntag empfiehlt gute Speisen und Getränke und bittet um zahlreichen Besuch F. Wörig.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute zum 1. und morgen zum 2. Weihnachtsfeiertage an beiden Tagen Mandel- u. Rosinen-
stolle, eine Auswahl warme Speisen, wozu ergebenst einladet
A. Seyfer.

Heute und morgen zu den Feiertagen ladet zu Stolle und Kaffee, verschiedenen Speisen und guten Bieren
ergebenst ein
F. A. Vogt, Nr. 1.

Vereins-Brauerei.

Guten Kaffee nebst feiner Stolle, Abends Gänsebraten mit Weintraut empfiehlt
NB. Bier ganz vorzüglich.

E. Peisch.

Burgkeller!

Frische Austern und Ragout am empfiehlt heute

F. Trietschler.

Brandbäckerei.

Heute zum 1. Feiertag empfiehlt Apfeltuchen mit saurer Sahne, Stolle und div. Kaffeeuchen
Eduard Hentschel.

Staudens Ruhe.

Heute Hasen- und Gänsebraten, so wie Kaffee und Stolle, echt Zerbster und Lagerbier.
H. Bernhardt.

Restauration von L. Schulze in Lindenau
ladet heute zum 1., morgen zum 2. Feiertage zu einer Auswahl warmer u. kalter Speisen, gutem Kaffee, f. Stollen erg. ein. Bier ff.

Grüne Schenke

ladet zum ersten und zweiten Weihnachtsfeiertage so wie Sonntag den 27. December zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, worunter Brat- und frische Wurst, vorzüglichem Bernsgrüner, echt Zerbster und Lagerbier freundlichst ein.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Es ladet zu den Weihnachtsfeiertagen zu frischem Gänse- und Hasenbraten, warmen und kalten Speisen, frischem Kaffee und Stollen ganz ergebenst ein
Die Biere sind ff.
der Restaurateur.

Schweizerhaus zu Meuditz,

Heinrichstraße.

Heute Rehbraten und andere diverse warme und kalte Speisen, Bayrisch, Lager- und Zerbster Bitterbier von vorzüglicher Güte.
L. Winkler.

Drei Lilien in Meuditz.

Heute und morgen empfiehlt Hasen-, Gänsebraten und andere Speisen, vorzügliches Bernsgrüner und Lagerbier
W. Hahn.

Milch- u. Kaffeegarten zu Meuditz, Heinrichstr.

Heute gute Rosinen- und Mandelstolle nebst feinem Lebkuchen
empfehlen
Gustav Haschert.

Zu großen holst. Austern und einer Auswahl Delicateffen, Restauration à la carte, Wein und Bier ladet ein

Chr. Engert, Hamburger Keller.

Restaurations-Gröfßung

Nr. 13, Hospitalstraße Nr. 13, am Johannisthal.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich Freitag den 1. Weihnachtstfesttag meine eingerichteten und aufs Freundschaftlichste decorirten Restaurations-Localitäten eröffnen werde. Da ich dies bemüht sein werde, die Anforderungen und Wünsche eines mich beehrenden Publicums gewissenhaft nachzukommen, so erlaube ich mir hiermit zur Einweihung derselben den 1. Feiertag ergebenst einzuladen, so wie zur ferneren gütigen Berücksichtigung Bekannten und Gönnern mich angelegentlichst zu empfehlen.

NB. Heute früh 10 Uhr Speckfuchen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

August Krumdorf.

Meine freundlich eingerichtete

Wein-Stube

empfehle ich hiermit einem geehrten Publicum zum gef. Besuche und sind gute und preiswürdige Weine, so wie warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit zu haben. Vom 27. Decbr. an wird auch wieder wie in früheren Messen von 12 Uhr an

Table d'hôte

gespeist und lade hierzu ergebenst ein.

Herrmann Löwe, Weinhandlung, Auerbachs Hof Gewölbe 58.

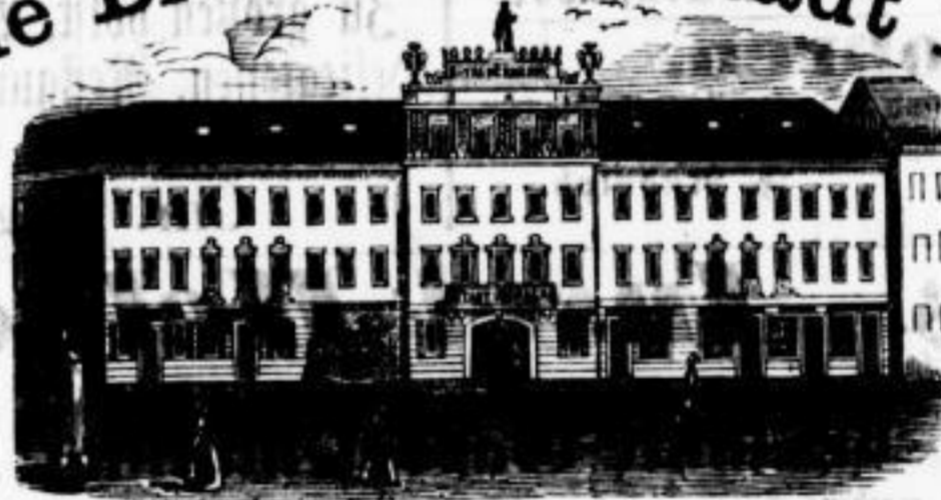
Die Restauration von **Louis Hoffmann**, vls à vls dem Schützenhause, empfiehlt täglich früh Bouillon, heute wie täglich eine reichhaltige Speisefarte, vorzügliches Bayerisches, ein feines Köpfchen Lagerbier, so wie feinste Bismalger Gose und ladet dazu ganz ergebenst ein.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend ladet zu Rehbraten, Gänse- und Hasenbraten mit Weintraut ergebenst ein
NB. Das Culmbacher und Großtäger Lagerbier ist ausgezeichnet.

Prager.

Bayerische Bier-Stube „Stadt Dresden.“



Während der Feiertage „Bockbier“.

Restauration zum Johannisthal.

Heute früh Speckfuchen, guten Kaffee und Stolle, ausgezeichnetes Bier, eine gut gewählte reichhaltige Speisefarte nebst freundlicher Bedienung empfehle ich dem geehrten Publicum bestens.

W. Renn.

NB. Von 4 Uhr an Concert von der Gesellschaft Hoffmann und Genossen

nach folgendem Programm zu den Feiertagen. Zur Aufführung kommen unter Anderem:
„Der melancholische Müllergeselle“; „Der politische Drahtbinder“; auf Verlangen: „Der lustige Schusterjunge“; „Der Professor der Logik“; „Schneider und Scharkopf“ (komische Scene); auf mehrseitigen Wunsch: „Ein gebildeter Hausknecht“.

D. D.

Verloren wurden am Mittwoch gegen Abend vom Markt bis an die Grimma'sche Straße drei roth- und weißseidene Damen-Chälchen. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben bei Herrn Markert, Grimma'sche Straße.

Verloren wurde den 24. dieses Monats ein goldenes Armband und ein Paar Boutons auf dem Markt durch die Hauptreihe entlang. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung abzugeben Sporergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Verloren wurde am 23. ds Nachmittags auf der Grimma'schen Straße oder dem Raschmarkt ein kleiner Spiegelschäler. Man bittet denselben gegen Belohnung Marienstraße Nr. 3, 1. Etage abzugeben.

Stehen gelassen wurde in diesen Tagen irgendwo ein seidener Regenschirm: Griff ein Hundekopf, Stab mit dem Namen des Eigentümers versehen. Abzugeben bei von Schierbrandt, Gainsstraße Nr. 1, 3 Treppen gegen Belohnung.

Verloren wurde am Mittwoch ein Portemonnaie mit Messingbügel, enthaltend etwas über 2 Thaler, worunter ein sogenanntes „Stadtbiergroßschensstück“, auf dem Weg von der Thalstraße bis zur innern Stadt. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Wächter Gärtner, Ulrichsstraße Nr. 74.

Verloren wurde ein seidenes Reg. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Lagensteins Garten Nr. 5F rechts parterre.

Abhanden ging gestern im Geschäft des Herrn Gansky 1 kleines Packetchen mit seidenerm Taffi. Sollte Jemand es irrthümlich mitgenommen haben, so wird gebeten, es gegen herzlichen Dank und Belohnung abzugeben beim Lohndiener des Hotel de Prusse.

Verlaufen hat sich gestern in der vierten Stunde ein langhaariges weißes Hundchen (Hafenpinscher), versehen mit Maulkorb und Stummelchen Nr. 1896.

Wer ihn an sich genommen, wird gebeten, ihn gegen gute Belohnung abzugeben in Windmühlengasse 1a, im Hofe rechts 2 Tr.

Gefunden wurde vom Café Français bis zur Post eine ver-
schlossene Reisetasche. — Gegen Infections-Gebühren bei Carl
Wißel in Stütterig abzuholen.

Ein Ring gefunden. — Zu melden Neuditz, Leipziger
Café Nr. 63 parterre.

Eine Ledertasche mit etwas Geld wurde den 23. d. M. Abends
auf dem Christmarkt gefunden.
Abzuholen bei W. Hempel, Friseur, II. Fleischergasse Nr. 17.

Öffentliche Anerkennung.

Am 23. December d. J. wurde auf dem Marktplatz in Leipzig
ein Notizbuch mit einer Anzahl von Werthpapieren verloren. Das-
selbe wurde von einem jungen Menschen mit Namen Wilhelm
Lange gefunden, welcher seinen Fund sogleich bei der Polizei
gewissenhaft gemeldet und an seinen Brodherrn Herrn Kaufmann
Leuscher redlich abgeliefert hat. Zur rühmlichen Anerkennung
des wackeren jungen Menschen und zu dessen Erunterung auf
dem Wege der Treue und Redlichkeit ohne Dank zu bleiben,
wird solches zur öffentlichen Kenntniß gebracht
P. K.

3. 3. 3.

Da nun die heil. Christbescherung vorüber und die Weihnachts-
feiertage gekommen sind, wollen wir es uns in der warmen Stube
recht gemüthlich sein lassen und ein hübsches Buch lesen.
L. P. R. A.

Verpätet. Weihnachtsausstellung, Blumengasse Nr. 2, fünftes
Fenster parterre zum Besten der Schleswig-Holsteiner.

Wir gratuliren Frau Friesche zum heutigen Wiegenfeste von
ganzem Herzen.
J. L. N.

Wir gratuliren unserer lieben Mutter, **Ch. Friesche**, zu
ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen.
J. N.

Unserer Großmutter, **Ch. Friesche**, bringen wir die herz-
lichen Glückwünsche zu ihrem heutigen Wiegenfeste.
Ihre Enkel H. B. J. O. W.

Ich gratulire der Frau **Ch. Friesche** zu ihrem heutigen
Wiegenfeste von ganzem Herzen.
In Liebe & mal wär.

Fräulein **Marie Sch** — m — sch zu ihrem 17. Geburtstag
ein dreimal donnerndes Hoch, daß Stieglitzens Hof zittert
Unbekannt doch wohl bekannt.

Es gratulirt Herrn **S. S.** zu seinem heutigen
Geburtstage von ganzem Herzen, daß die Burgstraße zittert!
Das zittert een nämlich gleich die Stiefeln aus.

Leipziger Liederkreis.

Den 2. Feiertag früh 10 Uhr im Gesangslocale wegen bringen-
der Besprechung. Um zahlreiches Erscheinen sämmtlicher Mitglieder
der ersucht
der Vorstand.

Luscinia morgen am 2. Weihnachtsfeiertag im
Bereinslocale. Anfang punct 5 Uhr.

Der Familie **Serhardt** in der Colonnadenstraße sage ich
hiermit meinen herzlichsten Dank für die unerwarteten Geschenke
meiner Kinder.
E. W.

Herzlichen Dank dem edlen Ungenannten, welcher die Weihnachts-
freude im Kinderspitale erhöhte!
Prof. S — g.

Sente präcis 5 Uhr Vortrag.

Hotel de Saxe.

1) Die „Heerschaaren“ einst und jetzt.
2) Neueste Nachrichten.
Ludw. Warkert.

Begräbnißverein „Atropos.“

Indem obiger Verein seinen Rechenschaftsbericht vom Jahre 1862 hiermit der Öffentlichkeit übergibt, bringt er gleichzeitig zur
Kenntniß, daß dieser Bericht sowohl auf dem Bureau des Vereins, Brühl Nr. 75 goldne Eule, so wie bei den Collectanten und
Agenten unentgeltlich zu haben ist.
Leipzig, im December 1863.

Das Directorium des Begräbnißverein „Atropos.“

Volksversammlung im Bergschlößchen in Neuschönefeld

den 1. Feiertag als 25. Decbr. d. J. Nachmittags 3 Uhr.
Darlegung des gegenwärtigen Standes der Schleswig-Holstein'schen Frage.
Das Comité.

Zur Beachtung!

Die Mitglieder des Allgem. Turnvereins zu Neuditz, welche mit der vorgenommenen Statutenänderung einver-
standen sind, werden dringend gebeten, sich Montag den 28. ds. Mts. Abends 8 Uhr zu einer Besprechung in den drei Lilien
einzufinden.
Die Commission.

Kaufmännischer Verein. An jedem der drei Festtage von 5 Uhr an gefellige Unterhaltung.
Der Vorstand.

TYPOGRAPHIA. Die morgen stattfindende Bescheerung beginnt präcis 5 Uhr.
D. V.

Die Weihnachtsbescheerung

für arme Kinder in Lindenau findet heute Abend 7 Uhr im Gasthof zu den drei Linden in Lindenau
öffentlich statt.

Als Verlobte empfohlen sich
Anna Hoffmann.
Carl Magatz.
Leipzig, den 25. December 1863. Volkmarisdorf.

Anna Müller,
Wilhelm Gruhl,
Verlobte.
Leipzig, am 24. December 1863.

Die Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hierdurch an
Neuditz, den 24. December 1863.
C. F. Dersing und Fran.

Gestern Abend entriß uns der unerbittliche Tod unsern herzlich-
guten freundlichen Georg im Alter von 3 1/2 Jahren.
Leipzig, den 24. December 1863.

Franz Müller,
Louise Müller,
geb. Andrich.

Mit dem Erwachen des heutigen Tages vollendete zu unserm
tiefsten Leid unser treu verdienster Fabrikmeister,
Herr Christian Kränkel,
seine irdische Laufbahn, nachdem er uns 33 Jahre in seltener Er-
gebenheit angehört. Ihm folgt unser aufrichtiger Dank in das
Jenseit, sein Andenken aber wird von uns und unsern Angehö-
rigen in Ehren gehalten werden immerdar.
Leipzig den 24. December 1863.

Carl Gustav Brunner,
August Ortel,
Firma: Apel u. Brunner.

Für alle erwiesene Liebe und Theilnahme während der langen,
schweren Krankheit und bei dem Tode unsers zu früh entschlafenen
herzenguten, braven Gatten und Vaters, so wie den reichen
Blumenschmuck sagen unsern aufrichtigen, herzlichsten Dank.
Leipzig 24. Decbr. 1863.

Die trauernde Gattin **Ida Dersing**
im Namen sämmtlicher Hinterlassenen.

Montag den 21. Decbr. verschied nach längern Leiden mein guter Gatte **Adolph Hoffmann** in seinem 40. Lebensjahre. Dies Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Friederike Hoffmann.

Unserm heimgegangenen
Heinrich Beyer

rufen wir, seine mit ihm eine lange Reihe von Jahren hindurch aufs Engste verbundenen Freunde, ein inniges **Ruhe sanft!** tiefbewegten Herzens in sein frühes Grab nach. Hochbegabt an Geist und Gemüth hat er sich durch die oft erprobte Treue seiner Freundschaft, welche die Reinheit seines Herzens, den Edelstinn seines Charakters immer von Neuem bekräftigte, uns für ewig unvergesslich gemacht. Möge er in jener Welt den Frieden finden, den er auf Erden vergeblich suchte!
Leipzig und Volkmarisdorf, am 24. December 1863.
C. B., C. L., H. S., O. S.

Nach längeren, schweren Leiden entschlief diesen Morgen 3/4 4 Uhr meine innigstgeliebte gute Frau, die treueste Mutter meiner beiden Kinder,

Emilie, geb. Schenmann.

Im tiefsten Schmerze zeige ich dies hierdurch zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen ergebenst an:

Ortina, am 23. December 1863.

Bernhard Diesel, Bezirkssteuerinspector.

Indem wir für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme an dem Verluste unserer so früh von uns geschiedenen **Amalie**, so wie für den reichen Blumenschmuck ihres Sarges hiermit unsern innigsten Dank aussprechen, haben wir tiefbetrübt anzuzeigen, daß heute früh 6 Uhr unsere gute Frau und Mutter, **Johanne Caroline geb. Taube**, im Alter von 53 Jahren ihrer am 21. d. M. im Tode ihr vorausgegangenen Tochter nachgefolgt ist.

War schon durch den früheren Verlust zweier Familienglieder unser Familienglück getrübt, so ist nun durch diese beiden neuerlichen Todesfälle dasselbe gänzlich vernichtet und unser Schmerz groß! Theilnehmende Freunde bitten wir um stilles Beileid.

Leipzig, am 24. December 1863.

Carl Aug. Richter, Ober-Post-Dir.-Aufw.

Johanne Wilhelmine Richter, Tochter.

Die Beerdigung des verstorbenen Schuhmachermeisters **Joseph Waldvogel** findet heute Nachmittags 3 Uhr statt. Versammlungsort **Petersstraße Nr. 4, Füssels Restauration.**

Angemeldete Fremde.

- v. Arnim, Frau Stöbel. a. Roth-Schönberg, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
- Alff, Kfm. a. Prüm, Stadt Rom.
- Asbrand, Kfm. a. Berlin, Rest. des Thüringer Bahnhof.
- Kuemüller, Secretair a. Torgau, Stadt Eöln.
- v. Beust, Graf, Herrschaftsbef. nebst Familie a. Serba, Hotel de Prusse.
- Brandt, Kfm. a. Chemnitz, Rest. des Berliner Bahnhof.
- Bode, Kfm. a. Bremen, Rest. des Magdeburger Bahnhof.
- Blank, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Brauser, Kfm. a. Brüssel, Stadt London.
- v. Burskrode, Reg.-Assessor a. Berlin, und
- v. Barnikow, Rgtsbef. n. Fam. a. Schwerin, Hotel de Baviere.
- v. Berg, Rittmstr. a. Sebütz, S. de Pologne.
- v. Beust, Freiherr, Staatsminister, Excell. aus Dresden, Stadt Rom.
- Breitbarth, Maler a. Gera, Brüsseler Hof.
- Benn, Part. a. Seestadt, Lebe's S. garni.
- Gahn, Geschäftsrdr. a. Heibingefeld, bl. Hof.
- v. Gury, Grundbes. a. Hohenheim, S. de Prusse.
- Gysel, Kfm. a. Prag, Lebe's S. garni.
- Döhler, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
- Gberlein, Kfm. a. Lahr, Palmbaum.
- Engel, Ger.-Rath a. Borna, Lebe's S. garni.
- Göhler, Lehrer a. Dresden, Stadt Eöln.
- Friedmann, Kfm. a. Land, Rest. des Magdeburger Bahnhof.
- Fichtel, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
- Fallenberg, Graf, Stöbel. a. Pest, S. de Bav.
- Franke, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Pologne.
- Göbel, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
- Gebhard, Gerber a. Wansfried, Stadt London.
- Görner, Glasfabr. a. Blottendorf, w. Schwan.
- Günz, Privat. a. Dresden, und
- Gangloff, Privat. a. Paris, Stadt Rom.
- v. Hammerstein, Rittmstr. a. Wien, Rest. des Magdeburger Bahnhof.
- Hempel, Wirth a. Dresden, Bamberger Hof.
- Hampe, Insp. a. Breslau, Stadt Hamburg.
- Hercher, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
- v. Hammerstein, Rittmstr. a. Prag, St. Nürnberg.
- Heynisch, Kfm. a. Berlin, Lebe's S. garni.
- Röhler, Holzhdlr. a. Raibhain, blaues Hof.
- Rapherr, Banquier a. Petersburg, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
- Kröner, Kfm. a. Dresden, Bamberger Hof.
- v. Kesslenbrud, Rgtsbef. aus Helmsdorf, Hotel de Baviere.
- Karmuth, Kfm. a. Hof, Stadt Eöln.
- Laperrière, Frau Rent. n. Sohn a. Paris, und
- Lietthoff, Def. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
- Müller, Berg-Dir. a. Dobringen, Palmbaum.
- Merenzky, Kfm. a. Glauchau, und
- Meyer, Rent. a. Dresden, Rest. des Magdeburger Bahnhof.
- Martin, Privat. a. Dresden, Brüsseler Hof.
- Mittelbach, Zimmermstr. a. Prenzlau, St. Eöln.
- Riemann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
- Nicolaß, Kfm. a. Gasteria, Katharinenstraße 2.
- Nathan, Kfm. a. Berlin, Lebe's S. garni.
- Orgelbrand, Buchhdlr. a. Warschau, St. London.
- Obernetter, Kfm. a. München, und
- Begoldt, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.
- Platen, Maschinenfabr. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhof.
- Pasch, Eisenbahn-Ing. a. Coblenz, S. de Bav.
- Rauch, Muskl. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
- Rosberg, Getreidehdlr. a. Borna, blaues Hof.
- Rosfel-Zuckel, Ing. a. Oldham, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
- Rahlen, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
- Rhipe, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's S. garni.
- Scholl, Stud. jur. a. Halle, und
- Sack, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
- Schulze, Maschinenfabr. a. Berlin, Rest. des Berliner Bahnhof.
- Stapel, Rgtsbef. a. Gdriß, goldnes Sieb.
- v. Schönberg, Fr.-Rschtsbef. a. Roth-Schönberg, u.
- v. Scheitherr, Landrath a. Hannover, Rest. des Magdeburger Bahnhof.
- Spreidel, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
- Schwarz, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
- Steifel, Fabr. a. Ralmedy, Stadt Rom.
- Schwedler, Buchhdlr. a. Aisch, Brüsseler Hof.
- Unger, Fabr. a. Joh.-Georgenstadt, S. de Bav.
- v. d. Werthern, Baron, Rgtsbef. aus Wiehe, Hotel de Prusse.
- Wasilnowsky, Kfm. a. Petersburg, St. Hamb.
- Walther, Privat. a. Reiz, Lebe's S. garni.
- Wiegler, Kfm. a. Altenburg, Restauration des Thüringer Bahnhof.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 24. December. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Wah. S.-B. 154; Berlin-Stettiner 127; Eöln-Rind. 177; Oberösl. A. n. C. 151 1/2; do. B. —; Oesterr.-franz. 104 1/4; Thür. 122 3/4; Friedr.-Wilh.-Korbb. 55 1/4; Ludwigsb.-Verb. —; Warsch.-Ludwigsbafner 122 1/2; Rheinische 96 1/2; Cosel-Oberberg 49 3/4; Berlin-Potsd.-Magdeb. —; Lomb. 137 1/2; Böhm. Westbahn 64; Oppeln-Larnow. —; Medlenb. 60 1/4; Oesterr. Nat.-Anl. 66 1/2; do. 5% Lotterie-Anl. 76 3/8. Leipz. Credit-Anstalt 71 3/8; Oesterr. do. 75 3/4; Dessauer do. 23 1/4; Genfer do. 48 1/4; Weim. Bank-Act. —; Gothaer Priv.-B. 89 1/2; Braunschw. do. —; Savaer do. —; Thür. do. 68 1/2; Korbb. do. —; Darmst. do. 85 3/4; Preuss. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landesbank 27 3/4; Disc.-Comm.-Anth. 96 1/4; Oesterr. Bankn. 83 1/2; Poln. do. 86 3/8; Wien Oesterr. B. 8 L. 83 1/4; do. do. 2 Mt. 82 1/2; Amsterdam l. S. 141 3/4; Hamb. l. S. 151 3/8; London 3 Mt. 6.18 1/4; Paris 2 Mt. 79; Frankfurt am Main 2 Mt. 56.20; Petersburg 3 B. 95 3/8.
Wien, 24. December. Amtliche Notirungen. National-Anl. 80.10; Metall. 5% 72.90; Staatsanl. von 1860 92.45; Bank-Actien 785; Oesterr. Credit-Act. 184. —; London 117.70;

König-Ducaten 5.66; Silber 117.75. Börsennotirungen vom 23. ds. Metall. 4 1/2 % 64; Nordbahn 174.20; Loose von 1854 92.50; Oesterr.-franz. Staatsbahn 187. —; Böhm. Westbahn 155. —; Lomb. Eisenbahn 250. —; Loose der Credit-Anstalt 141. —; Hamburg 89. —; Paris 46.40.
London, 23. December. Consols 91 1/2; 1% Span. n. diff. 47.
Paris, 23. December. 3% Rente 66.40; Span. 1% n. diff. —; do. 3% innere —; Oesterr. St.-Eisenb. 406.25; Cred. mob. 1037. —; Lomb. Eisenb. 521.25; 5% Italienische 71.45; 5% neue do. 71.25.
Breslau, 23. December. Oesterr. Bankn. 84 3/8 B.; Oberschl. Act. Litt. A. n. C. 152 1/2 B.; do Litt. B. 141 1/4 B.
Berliner Productenbörse, 24. Decbr. Weizen pr. 2100 Pf. loco 50—57 n. Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pf. loco 36 n. December 35 3/8, Dec.-Jan. 35 3/8, Jan.-Febr. 35 3/8. Frühlj. 36 3/8 matt. Gef. 2000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pf. loco 30—35 n. nach Qual. bezahlt. — Hafer pr. 1200 Pf. loco — nach Qual. bez., Decbr. 21 3/8 n. — Rüböl: loco 11 3/8 n., Decbr. 11 3/8, Decbr.-Jan. 11 1/4, Jan.-Febr. 11 1/4, Frühlj. 11 1/4 matt. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 14 3/8 n., Decbr. 14 1/4, Decbr.-Jan. 14 1/4, Januar-Februar 14 1/4, Frühljahr 14 3/8 matt. Gefündigt 10,000 Quart.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionsloca: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.